



Eröffnung Spielplatz Bergli

Jahresbericht | Rechnung für das Jahr 2017

Urnenabstimmung vom Sonntag, 10. Juni 2018

Orientierungsversammlung

am Dienstag, 22. Mai 2018, 19.30 Uhr, im Mehrzwecksaal Säntis beim
Schulhaus Bergli, im Anschluss an die Orientierung der Sekundarschulgemeinde

Urnenabstimmung der Primarschulgemeinde Arbon

Sonntag, 10. Juni 2018

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gestützt auf die Gemeindeordnung unterbreiten wir Ihnen den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2017 der Primarschulgemeinde Arbon.

Inhalt	Seite
1. Einleitung	4
2. Jahresberichte	
2.1 Primarschule Arbon	6
2.2 Schulanlage Bergli	8
2.3 Schulanlage Seegarten	12
2.4 Schulanlage Stacherholz	16
2.5 Schulergänzende Betreuung	21
2.6 Schulgemeinde	24
2.7 Schulbehörde	26
2.8 Schulverwaltung/Bauverwaltung	27
2.8.1 Berichte freiwilliges Winter- und Sommerlager 2017	30
2.8.2 Berichte Schulzahnärztin und Schularzt	31
2.8.3 Bericht Projekt Frühe Förderung	32
3. Jahresrechnung 2017	
3.1 Gesamtergebnis und Antrag der Behörde	33
3.2 Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	34
4. Auswertungen	
4.1 Bilanz	35
4.2 Gestufter Erfolgsausweis	36
4.3 Erfolgsrechnung	38
4.4 Investitionsrechnung	52
4.5 Geldflussrechnung	53
4.6 Hinweise	53
5. Anhänge	
5.1 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2	54
5.2 Eigenkapitalnachweis	55
5.3 Rückstellungsspiegel	55
5.4 Beteiligungs-/Gewährleistungsspiegel	55
5.5 Anlagenspiegel	56
5.6 Verpflichtungskreditkontrolle	58
5.7 Finanzkennzahlen	59
6. Bauabrechnung Seegarten	60
7. Ferienplan	62

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Jedes Jahr stellen wir uns gerne der Herausforderung, mit dieser Botschaft Rechenschaft über die Tätigkeiten der Primarschulgemeinde Arbon abzulegen. Zusammen mit den Berichten aus den drei Schuleinheiten, der Schulverwaltung und weiteren Tätigkeitsbereichen möchten wir Ihnen einen kurzen, doch möglichst aussagekräftigen Rückblick aufs vergangene Jahr geben.

Im Februar 2017 standen in den Thurgauer Schulgemeinden die Gesamterneuerungswahlen für die neue Legislaturperiode 2017–21 an. Sowohl die Präsidentin als auch drei bisherige Behördenmitglieder stellten sich zur Wiederwahl. Denise Baumann wurde nach vier Jahren Behördentätigkeit im Sommer verabschiedet, und als Nachfolgerin wurde Eliane Niederer (Ressort Gesellschaft) gewählt. Die stille Wahl der GRPK-Mitglieder konnte ebenfalls mit nur einem Wechsel erfolgen. Irena Noci ersetzt Atakan Oezcelebi, der acht Jahre unserer GRPK angehört hatte.

Auch auf operativer Ebene der Schulführung konnte die PSG Arbon mit ihrer bewährten Leitungs-Crew ins neue Schuljahr starten. Elisabeth Dorizzi, Marco Roduner und Eveline Wälti stellen ihr Wirken in den Schulleitungen unter Punkt 2.2 bis 2.4 detaillierter vor, Michaela Hausammann als Leiterin der Schulerfüllenden Betreuung und Susan Scherrer als Leiterin der Schulverwaltung ergänzen das Führungsteam mit ihren anschliessenden Berichten.

Der Kommunikation hat die PSG Arbon auch 2017 besondere Beachtung geschenkt. Nebst dem neuen Online-Auftritt wurde das Kommunikationskonzept zum Start ins neue Schuljahr 2017/18 vollständig überarbeitet. Die wichtigsten Zielsetzungen sind dabei das Vermitteln von Wissen, die Unterstützung der Meinungsbildung, das Schaffen von Verständnis und das Fördern des Vertrauens – intern wie extern.

Im November 2017 trafen sich die Mitglieder der Schulbehörde mit dem Kader und Lehrpersonenvertretungen aus allen drei Schuleinheiten zur jährlich stattfindenden Strategieklausur. Im Zentrum standen die Evaluation des vergangenen Schuljahres, die Vernehmlassung zur Revision des kantonalen Beitragsgesetzes sowie die Prüfung von Sparoptionen in Zusammenhang mit der aktuellen Finanzlage.

Umsetzung Schulraumplanung

Weiterhin setzen wir die Massnahmen aus der Schulraumplanung vom Jahr 2014 um, die ein langfristiges Schülerzahlenwachstum aufgezeigt hat. Als erster Schritt wurde der Neubau Schulhaus Seegarten realisiert. Der nächste Schritt auf der Primarstufe ist der von Ihnen im Herbst 2017 genehmigte Baukredit für den Ergänzungsneubau und die Sanierung Zwischentrakt Schulcampus Stacherholz. Um den steigenden Schülerzahlen auch auf Stufe Kindergarten begegnen zu können, startete im Frühjahr 2017 der Architekturwettbewerb für den Doppelkindergarten an der Thomas-Bornhauser-Strasse 30. Das Siegerprojekt stammt vom Arboner Architekturbüro Gisel+Partner und wird dem Stimmvolk zusammen mit dieser Botschaft zur Jahresrechnung 2017 vorgelegt.

Finanzen

Das Beitragsgesetz beeinflusst massgeblich die Finanzplanung der Schulgemeinden. Wird die budgetierte Steuerkraft des Vorjahres nicht erreicht, schafft dieses Gesetz einen sinnvollen Ausgleich. So konnte im Rechnungsjahr 2017 die fehlende Steuerkraft weitestgehend über einen höheren Kantonsbeitrag aufgefangen werden.

Im Herbst 2017 wurden Änderungen des Gesetzes über die Beitragsleistungen und der Verordnung an die Schulgemeinden in die Vernehmlassung gegeben. Die vorgeschlagenen Änderungen führen zu einer markant tieferen Beitragsleistung an die Primarschulgemeinde Arbon. Berechnungen zeigen, dass eine Differenz von über sieben Steuerprozenten resultieren könnte. Auch verlieren die Schulgemeinden mit den vorgeschlagenen Änderungen einen erheblichen Teil ihrer Planungssicherheit, soll doch künftig einiges auf Verordnungsstufe geregelt werden. Die Behörde lehnt die Änderungen in der vorgeschlagenen Fassung ab und setzt sich dafür ein, dass sich der Kanton, nach vielen Jahren des Rückzugs aus der Schulfinanzierung, künftig wieder stärker am Volksschulaufwand beteiligt und der Finanzplanung Stabilität verleiht.

Da uns keine gesicherten Planungsgrundlagen zur Verfügung stehen, haben wir für den vorliegenden Finanzplan auf Basis der aktuell gültigen Gesetzeslage gemäss Budget 2018 gerechnet. Auf dieser Basis weisen wir trotz zu erwartenden Aufwandüberschüssen in den nächsten vier Jahren eine tragbare Ergebnissituation bei gleichbleibendem Steuerfuss aus.

Parameter	Rechnung		Budget		Finanzplan				
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
(CHF in 1'000)									
Steuerkraft 100 %	19'871	21'650	21'000	21'334	21'673	22'018	22'368	22'723	
Veränderung Steuerkraft		9 %	-3.0 %	1.6 %	1.6 %	1.6 %	1.6 %	1.6 %	
Steuerfuss effektiv	65 %	65 %	65 %	65 %	65 %	65 %	65 %	65 %	
Steuerfuss notwendig	64 %	64 %	65 %	66 %	66 %	65 %	64 %	63 %	
Lohnanpassung				0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %	0.5 %	
Teuerung Sachaufwand				1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %	1.0 %	
Kapitalkosten (Zinssatz)				1.5 %	1.5 %	1.5 %	1.5 %	1.5 %	
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	865.5	886.5	912.0	921.5	928.5	941.0	964.0	985.0	

Die Behörde ist einstimmig der Meinung, dass der Ertragsüberschuss aus dem Rechnungsjahr 2017 in vollem Umfang die künftigen Jahresergebnisse entlasten soll. Aus diesem Grund wird beantragt, den Ertragsüberschuss als Vorfinanzierung für Projekte aus der Investitionsrechnung 2018 zu verwenden, was die künftige Abschreibungsbelastung reduziert. Detaillierte Kommentare zu den Abweichungen entnehmen Sie bitte der Erfolgsrechnung unter Punkt 4.3.

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Scherrer
Leitung Schulverwaltung

Jahresbericht 2017 der Schulleitungen

Lehrplan Volksschule Thurgau

Am 2. März fand für die Elternschaft der Primarschulgemeinde (PSG) Arbon eine Dialogveranstaltung in der Säntishalle statt. Die Eltern erhielten einen Überblick zur Einführung des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau sowie diverse Informationen zur Umsetzung und Planung in der PSG Arbon. Im zweiten Teil fanden Tischgespräche rund um den neuen Lehrplan statt, wo Fragen beantwortet wurden. Am Anlass referierte Sandra Bachmann, Gesamtprojektleiterin Einführung Lehrplan Volksschule Thurgau vom Amt für Volksschule.

Mit dem Schuljahr 2017/18 startete die Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau in der PSG Arbon. Die Schulen haben nun vier Jahre Zeit, diesen im Detail kennenzulernen und im Unterricht umzusetzen. Zu diesem Zweck sind in unseren Schulprogrammen die folgenden Arbeitsfelder zum Lehrplan Volksschule Thurgau enthalten:

- **Kollegiale Hospitation:** Die Lehrpersonen besuchen sich gegenseitig im Unterricht und profitieren so von Erfahrungen und Fähigkeiten anderer. Basis der Analyse sind ein Vorbereitungs-, ein Beobachtungs- und ein Nachbereitungsraster.
- **Sitzungsgefäss:** Die Lehrpersonen treffen sich regelmässig zur gemeinsamen Unterrichtsvorbereitung und Auseinandersetzung mit dem Lehrplan Volksschule Thurgau. Der kompetenzorientierte Unterricht, die überfachlichen Kompetenzen sowie kompetenzfördernde Aufgabensets werden dabei vertieft bearbeitet.
- **Exemplarische Unterrichtseinheiten:** Die Lehrpersonen erarbeiten in Kleinteams Unterrichtseinheiten zu den Fachbereichen Deutsch, Mathematik, NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) und Textiles Gestalten. Diese werden dann in die Praxis umgesetzt und anschliessend gemeinsam ausgewertet.
- **Multiplikatorinnen:** Die Multiplikatorinnen unterstützen als Kolleginnen die Team- und Unterrichtsentwicklung im Sinne einer internen fachlichen Professionalisierung. Sie sind Fachpersonen mit vertieftem Wissen und erweiterten Kompetenzen zu inhaltlichen Fragen zum Lehrplan Volksschule Thurgau sowie zu dessen Umsetzung.
- **Zyklensitzungen:** Viermal im Jahr treffen sich die Lehrpersonen in den Zyklen 1 (Kindergarten, 1. und 2. Klasse) und 2 (3. bis 6. Klasse). Die Organisation sowie die Leitung dieser Gefässe liegen bei den vier Multiplikatorinnen. Sie organisieren fachbezogene Workshops und geben wichtige Inputs zur Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau.
- **Interne Weiterbildung:** An mindestens zwei Mittwochnachmittagen pro Jahr trifft sich das PSG-Team zu einer gemeinsamen Weiterbildung zum neuen Lehrplan. Um diese nachhaltig zu gestalten, erhalten die Lehrpersonen dazu passende Arbeitsaufträge, die sie im Unterricht umsetzen und anschliessend gemeinsam reflektieren.

- **Medien und Informatik:** Nach dem erfolgreichen Abschluss des Projekts «ICT in der Primarschule» ist die PSG Arbon bestens für die Umsetzung des neuen Moduls «Medien und Informatik» gerüstet: Die Schülerinnen und Schüler bauen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten auf, die ihnen eine kompetente, sachgerechte Nutzung und den sozial verantwortungsvollen Umgang mit Medien und Informatik ermöglichen.

Medienbildung 6. Klasse

Passend zum neuen Modul «Medien und Informatik» wurden auch im vergangenen Jahr die Unterrichtseinheiten sowie der Elternabend zum Thema Medienbildung in Zusammenarbeit mit Pro Juventute durchgeführt. Das Projekt wurde von der Arbeitsgruppe Gewaltprävention lanciert und ist mittlerweile fester Bestandteil des Jahresprogramms.

Fahrradprüfung, Verkehrspolizei Thurgau

Im Frühling führte die Verkehrspolizei Thurgau die Fahrradprüfung für alle Mittelstufenkinder der PSG Arbon durch. Diese beinhaltete einen theoretischen Teil, in dem die Verkehrsregeln behandelt und die Fahrräder überprüft wurden. In einem zweiten Teil gingen die Instruktoressen mit den Kindern auf den Parcours, der auf dem Schulhausplatz Bergli eingezeichnet ist. Anschliessend absolvierten die Kinder einen Rundkurs auf öffentlichen Strassen im Bergliquartier. An den wichtigsten Stellen der Strecke bewerteten Verkehrspolizistinnen die Fahrmanöver der Kinder.

Zauberflöte

Am 7. Juni durften interessierte Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe in Begleitung von Lehrpersonen an der Sondervorstellung der «Zauberflöte», welche die Musikschule Arbon aufführte, teilnehmen. Die Vorstellung fand unter der Leitung von Leo Gschwend im Kulturzentrum Presswerk statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten der zeitlich und inhaltlich anspruchsvollen Aufführung bis zum Schluss aufmerksam und konzentriert folgen. Dieses einzigartige und wunderbare Erlebnis, die zauberhafte Musik und die eindrucksvolle Mitwirkung einzelner Primarschülerinnen und -schüler aus Arbon werden den Teilnehmenden bestimmt nachhaltig in Erinnerung bleiben.

Schulleitung: Eveline Wälti

Auf der Bergliwiese und Umgebung hat sich 2017 einiges verändert. Zur Freude der Schülerinnen und Schüler entstand ein grosser Velo- und Kickboardunterstand, der rege genutzt wird. Das High-light ist der neue Spielplatz, der unter dem Ahornbaum eingerichtet wurde. Im Sinne der Schülerpartizipation wurden zwei Klassen mit der Grobplanung des Spielplatzes beauftragt. Die letzten beiden Spielgeräte wurden nach einer Gesamtumfrage bei allen Bergli-Schulkindern ausgewählt. Erneuert wurden auch das Ballfanggitter auf dem Fussballplatz, die Weitsprunganlage sowie die 100-Meter-Bahn. Neben der Bahn wurden einheimische Bäume gepflanzt.

Die internen Weiterbildungen standen ganz im Zeichen des Lehrplans Volksschule Thurgau. Im Frühling vertieften sich die Lehrpersonen in die Themen kollegiale Hospitation und Feedback, was im Laufe des zweiten Semesters auch gleich praktisch umgesetzt wurde. Im Herbst folgte die Weiterbildung im Fachbereich Deutsch. Parallel zum Lehrplan setzten wir uns mit dem Thema Elternmitwirkung auseinander, das ebenfalls in unserem Schuljahresprogramm aufgeführt ist.

Daneben trafen sich die Lehrpersonen regelmässig zur gemeinsamen Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, zur Planung von Projekten, schulischen Anlässen oder zum fachlichen Austausch. Dazu gehörten auch die Vorbereitungsstage während der letzten Sommerferienwoche.

Auf Ebene unserer Schulsozialarbeit (SSA) gab es zwei Projekte, die nebst den alltäglichen Aufgaben umgesetzt wurden. Das Projekt Peacemaker wird nun bereits im dritten Jahr durchgeführt. Eine Evaluation ist im laufenden Schuljahr geplant. Ein spezielles und freiwilliges Angebot für die Mädchen der 6. Klasse ist die «Mädchenloungue». Alle vier Wochen bietet die SSA ein Treffen an, an dem sie zuerst einen kurzen Input zu einem aktuellen Thema gibt. Darauf folgt eine offene Gesprächsrunde. Ziel ist es, dass auch die Mädchen ihre Themen einbringen können.

Im Kindergarten fanden im Mai die beiden Projektstage unter dem Motto «Musik liegt in der Luft» statt. In der Bergli- und Säntishalle kamen die Kinder in den Genuss der drei Künstler der Gruppe SSASSA. In verschiedenen Workshops sangen sie zusammen Lieder, lernten auf der Trommel einfache Rhythmen und tanzten zu orientalischer Musik.

Die Unterstufe und der Kindergarten nahmen wiederum am zweiwöchigen Projekt «walk to school» teil. Ziel der Aktion ist, dass möglichst viele Kinder zu Fuss zur Schule oder in den Kindergarten gehen. Sie sollen dabei erleben, wie toll der gemeinsame Schulweg sein kann – auch wenn das Wetter einmal nicht mitspielt.

Nach den Sommerferien organisierten die beiden 5. Klassen das traditionelle Fussballturnier der Mittelstufe. Das Turnier war ein voller Erfolg.

In der Vorweihnachtszeit hatten alle Klassen die Möglichkeit, eigene Kerzen zu ziehen, bevor dann am 22. Dezember die Mittelstufenklassen mit ihrem Weihnachtssingen beim Pausenunterstand die bevorstehenden Weihnachtsferien ankündigten.

Für die vertrauensvolle Unterstützung unserer Schule möchte ich mich im Namen unserer Mitarbeitenden bei Ihnen als Eltern sowie Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern bedanken.

Personalverzeichnis (Stand 31. Dezember 2017)

Schulanlage Bergli		in Arbon seit
Schulleitung	Wälti Eveline	2001
Sekretariat	Lenggenhager Gaby	2004
Kindergarten		
Brühlstrasse 36	Ansorge Claudia	2003
Thomas-Bornhauser-Strasse 30	Müller Ruth	2012
Waagstrasse 13	Frischknecht Gabriela/Clematide Gabi	2014/2013
Waldegg	Dünnenberger Sandra/Schwendener Nadine	2013/2011
Waldkindergarten	Jäger Theres	2008
Primarschule		Klasse
Schulhaus Bergli	1a Blatter Susanne/Hugentobler Ilona	1996/1989
	1b Lengwiler Erica/Marti Monique	1984/1992
	2a Grünenfelder Esther/Biefer Andrea	1994/1988
	2b Hörmann Katja	2014
	3a Straub Esther	2006
	3b Wahl Maja	1991
	4a Ambiel Ariane/Marti Monique	2014/1992
	4b Müller Martin/Marti Monique	1979/1992
	5a Zauner Antje	2014
	5b Burkhardt Carmen	2016
	6a Steinger Monika	2007
	6b Rey Regula/Marti Monique	2014/1992
Englisch	Jenni Güler	2012
Einschulungsklasse	Mayer Silvia	2016
Kleinklasse	Ruberti Sara/Weiss Michael	2008/2008

Personalverzeichnis (Stand 31. Dezember 2017)

		in Arbon seit	
Textilarbeit / Werken	Graf Brigitte	2001	
	Heim-Hiller Tina	2017	
	Stofer Eveline	1992	
Logopädie	Hunziker Rahel	2014	
	Kohler Alexandra	2007	
Schulische Heilpädagogik	Heinimann Yvonne	2016	
	Holdener Daniela	1998	
	Lichtsteiner Pia	1997	
	Stofer Eveline	1992	
Schulsozialarbeit	Runge Mangalika	2014	
Deutsch für fremd-sprachige Kinder (DaZ)	Beljean Regula	2014	
	Hugentobler Ilona	2001	
	Hüttenmoser Hildegard	2007	
Hauswarte	Berglischulhaus	Schmid Thomas/Mahr Brigitte	2004/2004
	Bergliturnhalle	Schmid Thomas	2004
	Säntishalle	Dietsche Thomas	2014
	Kindergarten Brühlstrasse 36	Bürge Luzia	2008
	Kindergarten Thomas-Bornhauser-Strasse	Bürge Luzia	2008
	Kindergarten Waagstrasse	Dürotin Katja	2016
	Kindergarten Waldegg	Perrone Edeltraud	1987

Schülerzahlen (Stand 15. September 2017)

Klasse	Bergli	Lehrperson	Knaben	Mädchen	Total
EK		Mayer Silvia	6	3	9
KK		Weiss Michael/Ruberti Sara	5	7	12
PR1a		Blatter Susanne/Hugentobler Ilona	9	10	19
PR1b		Lengwiler Erica/Marti Monique	11	9	20
PR2a		Grünenfelder Esther/Biefer Andrea	13	11	24
PR2b		Hörmann Katja	11	14	25
PR3a		Straub Esther	8	11	19
PR3b		Wahl Maja	10	10	20
PR4a		Ambiel Ariane/Marti Monique	13	9	22
PR4b		Müller Martin/Marti Monique	13	10	23
PR5a		Zauner Antje	14	8	22
PR5b		Burkhardt Carmen	17	5	22
PR6a		Steininger Monika	11	9	20
PR6b		Rey Regula/Marti Monique	7	12	19
Total	Bergli		148	128	276
Klasse	Kindergarten	Lehrperson	Knaben	Mädchen	Total
K10	Brühlstrasse 36	Ansorge Claudia	10	4	14
K20	Brühlstrasse 36	Ansorge Claudia	3	4	7
K10	Th.-Bornh.-Str. 30	Müller Ruth	7	5	12
K20	Th.-Bornh.-Str. 30	Müller Ruth	4	8	12
K10	Waagstrasse 13	Frischknecht Gabriela/Clematide Gabi	3	7	10
K20	Waagstrasse 13	Frischknecht Gabriela/Clematide Gabi	2	7	9
K10	Waldegg/Brühlstr. 70	Dünnenberger S./Schwendener N.	6	9	15
K20	Waldegg/Brühlstr. 70	Dünnenberger S./Schwendener N.	1	4	5
K10	Total		26	25	51
K20	Total		10	23	33
Total	Kindergarten		36	48	84

Legende:

EK	Einschulungsklasse
K	Kindergarten
KK	Kleinklasse
PR	Primar

Schulleitung: Elisabeth Dorizzi

Das Jahr 2017 war geprägt von der weiteren Entwicklung unserer Schulhauskultur. Die drei Regeln «Ich trage Sorge zu mir, zu dir und zu den Sachen» haben sich bewährt. Die bereits institutionalisierte Vollversammlung bot eine geeignete Plattform, um mit den Schülerinnen und Schülern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse den Umgang mit diesen Regeln zu thematisieren.

Die Lehrpersonen beschäftigten sich mit der Entwicklung der Teamkultur. Austausch- und Arbeitsgefässe wurden festgelegt, Arbeitsgruppen gebildet und Verantwortlichkeiten geklärt. Dabei wurde einer konstruktiven Zusammenarbeit und einer offenen Kommunikation grosse Beachtung geschenkt.

Neben den Weiterbildungen zur Umsetzung des Lehrplans fanden Weiterbildungen zur Umsetzung des altersdurchmischten Lernens (AdL) statt. Beim Thema «Kollegiale Hospitation und Feedbackkultur» besuchten sich die Lehrpersonen gegenseitig im Unterricht und gaben sich wertvolle Rückmeldungen. Im Mai ging es um die «Einführung in die Planarbeit, eigenverantwortliches Lernen». Im September begrüsst wir Lehrpersonen aus dem Schulhaus Heimat Buchwald in St. Gallen zum fachlichen Austausch. Dank ihrer jahrelangen Erfahrung im AdL-Unterricht konnten sie viele praktische Inputs geben.

Das gemeinsame Unterrichten von drei Jahrgangsklassen wird schrittweise umgesetzt. Erste Erfahrungen waren trotz Mehraufwand in der Vorbereitung positiv. Als ideale Fächer für den AdL-Einstieg boten sich die musischen Fächer, Sport und das Fach Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) an. Die Zusammenarbeit in den Unterrichtsteams wurde regelmässig in Supervisionen in Begleitung der kantonalen Schulberatung reflektiert.

Im März 2017 erhielten die Eltern im Rahmen der Besuchswoche Gelegenheit, einen Blick in den Schulalltag zu werfen. Grossen Anklang fanden dabei das Eltern-Kaffee sowie der Kinderhütendienst während zwei Morgenlektionen. Beides wurde von Mitgliedern der Elterngruppe, zwei Sechstklässlern und Betreuerinnen der Tagesschule angeboten.

Die Elterngruppe traf sich im vergangenen Jahr rund sechs Mal, um ein Konzept zur Elternmitwirkung zu erarbeiten. Erwartungen und Vorstellungen wurden besprochen, um zu einer gemeinsamen Grundhaltung in der Zusammenarbeit von Eltern und Schule zu kommen. Es war allen ein Anliegen, kein bestehendes Konzept zu übernehmen, sondern eine für die Situation im Seegarten passende Form zu entwickeln.

Gleichzeitig organisierte die Elterngruppe zusammen mit Lehrpersonen das Seegartenfest. Bei schönstem Wetter feierten wir am 16. Juni «ein Jahr Seegarten». Mit einem abwechslungsreichen Spielangebot, kulinarischen Köstlichkeiten sowie musikalischen und tänzerischen Darbietungen wurden die Anwesenden überrascht. Zu den Höhepunkten gehörten auch die Wettbewerbsauflö-

sung des Mediatheks-Maskottchens Seegi-Slop und die Einweihung des Brunnens «Surrli». Dieses farbenfrohe und wirkungsstarke Kunstwerk der Künstlerin Joelle Allet wurde gebührend gefeiert.

Das ganze Jahr hindurch fanden viele Aktivitäten wie Schulreisen, Lager, Exkursionen, Erlebnistage sowie verschiedene Schulprojekte statt. Erwähnt seien die Projektstage im Mai unter dem Motto «Gesund und fit – wir machen alle mit». Im Oktober war der Powerup-Radiobus aus dem Kinderdorf Pestalozzi im Schulhaus Seegarten zu Gast, und die vier Mittelstufenklassen waren während zwei Tagen auf einem eigenen Sender zu hören. Mit den Laternliumzügen der Kindergartenklassen im Advent und dem gemeinsamen Weihnachtssingen vor dem Schulhaus fand das Jahr einen stimmigen Abschluss.

Ihnen als Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern danke ich im Namen unserer Mitarbeitenden für das Wohlwollen und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Personalverzeichnis (Stand 31. Dezember 2017)

Schulanlage Seegarten		in Arbon seit
Schulleitung	Dorizzi Elisabeth	2016
Sekretariat	Stäheli Karin	2016
Kindergarten		
Seegarten I	Bögli Jovana	2016
Seegarten II	Gurtner Celina	2014
Weststrasse I	Gass Stephanie	2015
Weststrasse II	Rothenberger Brigitte	2000
Waldkindergarten	Jäger Theres/Lutz Stefanie	2008/2017
Primarschule		
Klasse	Klasse	
Unterstufe	a Landolt Ursina/Lüthi Tamara	2009/2015
	b Rast Elsbeth/Steiner Leona	2000/2016
	c Keel Alexandra/Knöfler Barbara	1999/2000
	d Weigelt Simone/Schneider Dominique	2003/2004
Mittelstufe	a Schwarz Natalia/Müller Enya	2012/2016
	b Caliano Selina/Müller Enya	2012/2016
	c Geisser Adrian/Ruther Anja	2016/2017
	d Kammler Susanne/Ruther Anja	2016/2017
Unterrichtsassistenz	Major Christina	2015
Deutsch für fremd-sprachige Kinder (DaZ) und Teamteaching (TT)	Ribler Renate	1997
	Kellenberg Susanne	2008
	Lutz Stefanie	2017
Textilarbeit / Werken	Angehrn Brigitte	2014
	Geiger Roswitha	2001
Klassenassistenz	Klauser Claudia	2017
	Schwarzl Brigitte	2012
	Züllig Katharina	2017
Schulische Heilpädagogik	Fellner Michael	2005
	Fuchs Debora	2006
	Heinimann Yvonne	2016

		in Arbon seit
Logopädie	Bliesath Friederike	2017
Schulsozialarbeit	Eck Adrian (bis 31.12.2017) Moser Fabienne (ab 01.01.2018)	2010 2018
Hauswarte		
Primarschule/Turnhalle	Beck Roger/Kohler Tobias	2016/2007
Kindergarten Weststrasse	Bass Sara	2007

Schülerzahlen (Stand 15. September 2017)

Klasse	Seegarten	Lehrperson	Knaben	Mädchen	Total
USa	Landolt Ursina/Lüthi Tamara		8	14	22
USb	Rast Elsbeth/Steiner Leona		9	12	21
USc	Keel Alexandra/Knöfler Barbara		11	11	22
USd	Weigelt Simone/Schneider Dominique		12	11	23
MSa	Schwarz Natalia/Müller Enya		10	10	20
MSb	Caliano Selina/Müller Enya		13	9	22
MSc	Geisser Adrian/Ruther Anja		14	7	21
MSd	Kammler Susanne/Ruther Anja		9	12	21
Total	Seegarten		86	86	172

Klasse	Kindergarten	Lehrperson	Knaben	Mädchen	Total
K10	Seegarten I	Bögli Jovana	4	6	10
K20	Seegarten I	Bögli Jovana	7	5	12
K10	Seegarten II	Gurtner Celina	6	5	11
K20	Seegarten II	Gurtner Celina	5	6	11
K10	Weststrasse I	Gass Stephanie	7	5	12
K20	Weststrasse I	Gass Stephanie	6	4	10
K10	Weststrasse II	Rothenberger Brigitte	5	7	12
K20	Weststrasse II	Rothenberger Brigitte	4	6	10
K10	Total		22	23	45
K20	Total		22	21	43
Total	Kindergarten		44	44	88

Legende:

K	Kindergarten
MS	Mittelstufenklasse
US	Unterstufenklasse

Schulleitung: Marco Roduner

Das erste Halbjahr 2017 stand im Zeichen der Konsolidierung im verkleinerten Stacherholzteam, verminderte sich die Teamgrösse doch durch die Schliessung des Schulhauses Schöntal im Sommer 2016 um rund einen Drittel. Die Umstellung gelang sehr gut, das Team startete im Sommer bestens ins neue Schuljahr.

Im März fand die traditionelle Besuchswoche statt. Erstmals bot die Arbeitsgruppe Schulhauskultur ein Eltern-Café an, wo sich Gelegenheit für interessante Gespräche zwischen Eltern und Mitarbeitenden der Schule bot. Dieses Angebot wurde rege benutzt.

Ein Highlight des Jahres war die Projektwoche KlangSpiele im Mai. Die Schülerinnen und Schüler erschufen unter der Leitung von Stefan Philippi und den Lehrpersonen Klangspiele, die im Herbst am KlangSkulpturenFestival «Arbonale» ausgestellt wurden. Es entstanden ein Mühlespiel, ein Eile mit Weile sowie ein Mikado in Grossformat, die heute auf dem Pausenareal zu finden sind. Weiter bauten die Schülerinnen und Schüler eigene Instrumente, musizierten zusammen oder besuchten Bewegungsangebote. Besonders positiv fiel die friedliche Stimmung unter den Kindern auf. Dies freute uns umso mehr, da die Gruppen auf der Unter- bzw. der Mittelstufe bunt gemischt waren.

Zeitgleich führten die vier Kindergärten eine Sonderwoche zu verschiedenen Themen durch. Abgeschlossen wurde sie mit einem Besuchstag am Samstagmorgen. Die Kinder konnten mit ihren Eltern von Kindergarten zu Kindergarten gehen und vielfältige Angebote (z.B. filzen, backen, pflanzen uvm.) nutzen. Der grosse Besucheransturm zeigte das Interesse am Kindergarten und war Lohn für das Engagement der beteiligten Personen.

Eine Projektwoche in diesem Umfang, an der die ganze Schule mit den Kindergartenklassen beteiligt war, gab es in den letzten Jahren nicht. Die Erfahrungen waren so positiv, dass das Team beschloss, auch im Jahr 2018 Projektstage in diesem Rahmen durchzuführen.

Im März und Juni fanden schulinterne Weiterbildungen für die Lehrpersonen statt. Im März arbeitete das Team intensiv am neuen Lehrplan Volksschule Thurgau im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft. Im Juni besuchten alle, passend zum Lehrplanthema, das Naturmuseum in St. Gallen.

Abgeschlossen wurde das Schuljahr anfangs Juli, und erstmals wurden die austretenden 6.-Klässlerinnen und 6.-Klässler von der gesamten Schüler- und Lehrerschaft auf dem Pausenplatz verabschiedet.

Viel Aufmerksamkeit widmete die Unterstufe dem Projekt «Ohne Hausaufgaben nach Hause», das bereits mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 lanciert worden war. Das Ziel war es, dass mit dem aktiven Verzicht auf Hausaufgaben unter anderem die wertvolle Unterrichtszeit vermehrt für effektives Lernen genutzt werden kann, die Familien von der Hausaufgabenbetreuung entlastet werden

und die Lehrpersonen ihre Zeit und Energie vermehrt auf die Lernprozesse der Kinder richten können. Im Frühling wurde das Projekt breit evaluiert. Die involvierten Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und die Elternbegleitgruppe sowie die Lehrpersonen wurden schriftlich befragt. Die Auswertung ergab, dass die angestrebten Ziele erreicht oder gar übertroffen wurden. Das Projekt wurde daraufhin um ein Schuljahr verlängert und verläuft weiterhin reibungslos.

In der letzten Sommerferienwoche trifft sich das Team traditionell zu zwei Arbeitstagen. Wiederum widmete man sich dem Lehrplan, aber auch organisatorische Belange wurden besprochen. Zudem beschäftigte sich die Lehrerschaft mit der Überarbeitung der Schulhausregeln, die in die Jahre gekommen waren.

Über das ganze Jahr 2017 hat uns der Erweiterungs- und Umbau des Schulcampus Stacherholz beschäftigt. In monatlichen Baukommissionssitzungen wurde das Projekt konkretisiert und die Planung vorangetrieben. Mit Freude und Erleichterung haben wir die Annahme des Baukredites durch die Bevölkerung zur Kenntnis genommen. Wir sind sehr dankbar, dass wir mit der Umsetzung des Projektes unseren Schülerinnen und Schülern nun bald zeitgemässe Infrastrukturen bieten können.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden, bei den Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern sowie bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Personalverzeichnis (Stand 31. Dezember 2017)

Schulanlage Stacherholz		in Arbon seit
Schulleitung	Roduner Marco	2011
Sekretariat	Ruch Silvia	2006
Kindergarten		
Gotthelfstrasse	Koch Una	2016
Grüntal (Stachenweg)	Hafner Luzia/Engel Angela	1998/2014
Stacherholz I	Lambert Jasmine/Stacher Claudia	1996/2014
Stacherholz II	Benz Anita/Stacher Claudia	2004/2014
Waldkindergarten	Jäger Theres	2008
Primarschule		
Schulhaus Stacherholz	Klasse	
	1a Baumgartner Regula/Vetter Charlotte	1999/2012
	1b Abl Melissa/Forster Monica	2017/1995
	2a Hug Daniela	2009
	3a Zinndorf Sandra/Frieden Gisela	2005/2002
	3b Waldvogel Susanne	1988
	4a Frieden Peter	1980
	4b Lehmann Corinne/Hof Bettina	2014/2014
	5a Dietrich Stephanie	2012
	6a Huber Judith/Meier Jasmin	1999/2017
	6b Scheier Patrick/Koller Yvonne	2001/2014
Englisch	Jenni Güler	2012
Einschulungsklasse	Stacher Brigitte/Morgenegg Regina	1994/2001
Kleinklasse/Einschulungsklasse	Grawehr Manuela/Burgunder Katja	2016/2010
Einführungsklasse für Fremdsprachige (EfF)	Leiser Monica	1992
Textilarbeit / Werken	Punginelli Simone	2015
	Stahlhut Viola	1995
	Widler Astrid	1984
Logopädie	Kappeler Stefanie	2017

		in Arbon seit
Schulische Heilpädagogik	Hecht Hubert	2000
	Schmitt Katharina	2008
Schulsozialarbeit	Deuber Claudia	2010
Deutsch für fremd- sprachige Kinder (DaZ) und Teamteaching (TT)	Beljean Regula	2014
	Birenstihl Michèle	2012
	Koller Yvonne	2016
	Neuhauser Gabriela	2014
	Sabatino Antonia	2010
	Singer Sonja	2017
Hauswarte		
Primarschule	Di Santo Oreste/Gamper Ruth	2013/2008
Zwischentrakt/Aussenanlage	Von Gunten Daniel/Tomarelli Veronika	1991/2011
Sporthalle	Midea Antonio	2009
Kindergarten Gotthelfstrasse	Forrer Ursula	2002
Kindergarten Grüntal	Tomarelli Veronika	2011
Kindergarten Stacherholz I+II	Dudler Maria-Luisa	1995

Schülerzahlen (Stand 15. September 2017)

Klasse	Stacherholz	Lehrperson	Knaben	Mädchen	Total
EK		Stacher Brigitte/Morgenegg Regina	5	5	10
EK/KK		Grawehr Manuela/Burgunder Katja	5	4	9
PR1a		Abl Melissa/Forster Monica	13	7	20
PR1b		Baumgartner Regula/Vetter Charlotte	9	7	16
PR2a		Hug Daniela	12	13	25
PR3a		Waldvogel Susanne	9	8	17
PR3b		Zinndorf Sandra/Frieden Gisela	9	9	18
PR4a		Frieden Peter	9	11	20
PR4b		Lehmann Corinne/Hof Bettina	9	10	19
PR5a		Dietrich Stephanie	13	9	22
PR6a		Huber Judith/Meier Jasmin	9	12	21
PR6b		Scheier Patrick/Koller Yvonne	11	11	22
Total	Stacherholz		113	106	219

Klasse	Kindergarten	Kindergartenlehrperson	Knaben	Mädchen	Total
K10	Gotthelfstrasse 3	Koch Una	5	5	10
K20	Gotthelfstrasse 3	Koch Una	2	4	6
K10	Grüntal	Hafner Luzia/Engel Angela	6	4	10
K20	Grüntal	Hafner Luzia/Engel Angela	5	4	9
K10	Stacherholz I	Lambert Jasmine/Stacher Claudia	7	3	10
K20	Stacherholz I	Lambert Jasmine/Stacher Claudia	8	3	11
K10	Stacherholz II	Benz Anita/Stacher Claudia	5	3	8
K20	Stacherholz II	Benz Anita/Stacher Claudia	4	8	12
K10	Total		23	15	38
K20	Total		19	19	38
Total	Kindergarten		42	34	76

Legende:
 EK Einschulungsklasse
 K Kindergarten
 KK Kleinklasse
 PR Primar

Leitung Schulgänzende Betreuung: Michaela Hausammann

Tagesschule Seegarten

Nachdem die Tagesschule Seegarten (TAS) am 1. August 2016 ihren Betrieb aufgenommen hatte und das erste Halbjahr erfolgreich abschliessen konnte, stand ihr anfangs 2017 bereits eine erste grosse Veränderung bevor: Seit Februar bereitet die Küche im Schulhaus Seegarten auch die Mittagessen für die Schulgänzende Betreuung (SEB) im Bergli zu. Das sind 15 bis 18 Mahlzeiten mehr, die jeweils ins Bergli transportiert werden müssen. Für diese Abläufe konnten gute Lösungen gefunden werden, und die Bergli-Kinder geniessen nun ebenfalls die gute Küche von Elisabeth Gämperli.

Eine weitere Veränderung betraf die Ferienbetreuung: Diese wurde im ersten Semester erst teilweise in Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus und der Kinder- und Jugendarbeit Arbon angeboten. Ab dem Frühling gab es für alle Ferienwochen ein Angebot. Nur während der drei mittleren Sommerferien-Wochen hatte die Tagesschule Betriebsferien. Die Anmeldezahlen waren allerdings tief, dieses Angebot muss sich noch etablieren.

Im Frühjahr übertrafen die Neuanmeldungen alle Erwartungen. So konnten per August zwei neue Mitarbeiterinnen mit pädagogischer Ausbildung in der Tagesschule ihre Arbeit aufnehmen. Im Schuljahr 2017/2018 werden insgesamt 70 Kinder an fünf Tagen betreut. An zwei Tagen der Woche ist das Mittagsmodul (45 Plätze) ausgebucht.

Um den neuen Kindern und ihren Eltern einen Einblick in den Betrieb der Tagesschule zu gewährleisten, fanden nach den Vorsommerferien Besuchstage statt, die rege genutzt wurden. Die Eltern konnten sich die Räumlichkeiten ansehen und erhielten Informationen zu den verschiedenen Aktivitäten. Besondere Aufmerksamkeit wurde den Menüplänen geschenkt.

Beim Seegartenfest, das in Zusammenarbeit mit der Elterngruppe für alle Schülerinnen, Schüler und deren Eltern organisiert wurde, beteiligte sich die Tagesschule mit attraktiven Angeboten. Seifenblasen, Verkleiden und das besonders beliebte Schminken standen auf dem Programm.

Schulgänzende Betreuung Bergli

Im Verlaufe des ersten Halbjahres 2017 wurde auch die Schulgänzende Betreuung (SEB) im Bergli unter die Heimaufsicht des Kantons Thurgau gestellt. Im Zuge dieser Bewilligung wurde eine neue, pädagogisch ausgebildete Mitarbeiterin verpflichtet, die von einer Assistenz unterstützt wird. Zudem untersteht die SEB Bergli seit dem 1. April 2017 Michaela Hausammann, welche nun die Leitung über alle schulgänzenden Betreuungsangebote der PSG Arbon innehat.

Im Schuljahr 2017/2018 werden im Bergli an vier Tagen bis zu 15 Kinder verpflegt und betreut.

Beide Standorte der Schulgänzenden Betreuung bieten nebst der Verpflegung und der Beaufsichtigung der Hausaufgaben verschiedenste Aktivitäten, v.a. auch Bewegungsangebote. Je nach

2.5 Schulergänzende Betreuung

Witterung finden diese im Freien statt (Wald, See, Sport- und Spielplätze) oder in Räumen der Schule (Sporthallen, Werkräume, Mediathek).

Allen Mitarbeiterinnen der Schulergänzenden Betreuung gebührt Dank für ihren unermüdlischen Einsatz beim Aufbau dieser neuen Dienstleistung. Ebenso bedanke ich mich bei den Eltern der von uns betreuten Kinder für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen.

Personalverzeichnis (Stand 31. Dezember 2017)

		in Arbon seit
Leitung	Hausammann Michaela	1995
Seergarten (Tagesschule)	Abraham Asfaha Yordanos	2016
	Bögli Jovana	2016
	Caliano Selina	2012
	Gämperli Elisabeth	2016
	Kägi Gabriela	2014
	Knöfler Barbara	2000
	Kugler Doris	2014
	Lüthi Tamara	2015
	Major Christina	2015
	Morel (Gurtner) Celina	2014
	Müller Enya	2016
	Scherrer Christine	2016
	Stacher Daniela	2017
	Wanner-Graf Evelyne	2017
Bergli (Schulergänzende Betreuung)	Scherrer Christine	2016
	Simmler Caroline	2017

2.5 Schulergänzende Betreuung

Schülerzahlen (Stand September 2017)

Seergarten Tagesschule

Gruppe	Modul	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
KiGa 1	morgens	5	4	5	4	4
	mittags	8	7	7	11	8
	Nachmittag 1	8	7	6	11	8
	Nachmittag 2	7	5	3	8	4
KiGa 2	morgens	8	8	6	7	6
	mittags	8	9	7	9	7
	Nachmittag 1	8	0	7	0	6
	Nachmittag 2	6	4	6	5	5
US	morgens	6	11	10	7	7
	mittags	17	23	11	16	22
	Nachmittag 1	6	6	6	4	3
	Nachmittag 2	10	11	5	10	9
MS	morgens	1	1	3	1	2
	mittags	8	8	5	6	10
	Nachmittag 1	0	0	3	0	3
	Nachmittag 2	4	3	3	2	3
Total	morgens	20	24	24	19	19
	mittags	41	47	30	42	47
	Nachmittag 1	22	13	22	15	20
	Nachmittag 2	27	23	17	25	21

Bergli Schulergänzende Betreuung

Gruppe	Modul	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
US/MS	morgens	*	*	*	*	*
	mittags	12	14	*	12	14
	Nachmittag 1	*	*	*	*	*
	Nachmittag 2	5	7	*	2	3

Legende:

*	kein Angebot
KiGa	Kindergarten
US	Unterstufe
MS	Mittelstufe

Pensionierungen

Auf Ende des Schuljahres 2016/17 haben wir zwei verdiente Mitarbeiterinnen in den Ruhestand verabschiedet.

Claire Dolder hat sich nach siebenjähriger Tätigkeit als Kindergartenlehrperson im Dienste unserer Schule pensionieren lassen. Veronika Hofstetter ist nach 18-jähriger Tätigkeit als Primarlehrperson im Stacherholz in den Ruhestand getreten.

Die Schulbehörde dankt den Pensionärinnen nochmals für ihren grossen Einsatz zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und wünscht ihnen alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

Dienstjubiläen

Im vergangenen Jahr konnten folgende Lehrpersonen und Angestellte für ihre langjährigen Dienste in Arbon bzw. im Thurgauer Schuldienst geehrt und ihr Engagement verdankt werden:

			Jubiläum
10 Jahre	Bass Sara	Hauswartin	01.11.2017
	Kohler Alexandra	Logopädin	01.08.2017
	Kohler Tobias	Hauswart	01.05.2017
15 Jahre	Forrer Ursula	Hauswartin	01.03.2017
	Frieden Gisela	Lehrperson	01.08.2017
20 Jahre	Lichtsteiner Pia	Schulische Heilpädagogin	01.08.2017
	Ribler Renate	Kindergartenlehrperson	01.08.2017
25 Jahre	Leiser Monica	Lehrperson	01.08.2017
	Marti Monique	Lehrperson	01.08.2017
	Stofer Eveline	Lehrperson, Schulische Heilpädagogin	01.08.2017
30 Jahre	Perrone Edeltraud	Hauswartin	01.08.2017

Aus den Diensten der PSG traten im Jahr 2017 aus:

Baumann Denise	Behördenmitglied	am 31.07.2017
Bienz-Rutishauser Susanne	Kindergartenlehrperson	am 31.07.2017
Bumann Maria	Logopädin	am 31.07.2017
Dolder Claire	Kindergartenlehrperson	am 31.07.2017
Eck Adrian	Schulsozialarbeiter	am 31.10.2017
Fries-Lo Frano Andrea	Primarlehrperson	am 31.07.2017
Gentina Corinne	Lehrperson	am 11.04.2017
Hofstetter Veronika	Lehrperson	am 31.07.2017
Inauen Denise	Lehrperson	am 31.07.2017
Juchli Jasmine	Kindergartenlehrperson	am 24.12.2017
Munz Sohra	Lehrperson	am 09.01.2017
Oezcelebi Atakan	Mitglied GRPK	am 31.07.2017
Özel Rosmarie	Schulergänzende Betreuung	am 31.07.2017
Seelig Kristina	Schulergänzende Betreuung	am 30.06.2017
Soppelsa Andrea	Logopädin	am 31.07.2017

Im Jahr 2017 nahmen ihre Tätigkeit auf:

Abl Melissa	Lehrperson	am 01.08.2017
Ansorge Noah	Lernender Kaufmann	am 01.08.2017
Bliesath Friederike	Logopädin	am 23.10.2017
Heim-Hiller Tina	Lehrperson	am 01.08.2017
Kappeler Stefanie	Logopädin	am 01.08.2017
Klauser Claudia	Klassenassistent	am 01.08.2017
Lutz Stefanie	Kindergartenlehrperson	am 01.09.2017
Meier Jasmin	Lehrperson	am 01.08.2017
Niederer Eliane	Behördenmitglied	am 01.08.2017
Noci Irena	Mitglied GRPK	am 01.08.2017
Ruther Anja	Lehrperson	am 01.08.2017
Simmler Caroline	Schulergänzende Betreuung	am 01.08.2017
Singer Sonja	Kindergartenlehrperson	am 01.08.2017
Stacher Daniela	Schulergänzende Betreuung	am 01.08.2017
Wanner-Graf Evelyne	Schulergänzende Betreuung	am 01.08.2017
Züllig Katharina	Klassenassistent	am 01.08.2017

Die Schulbehörde dankt allen Austretenden für ihr grosses Engagement und heisst die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen.

Personelles (Stand 31. Dezember 2017)

Schulbehörde		PSG seit
Schulpräsidentin	Hiller Regina	01.04.11
Vizepräsidentin	Lüthy Carmen (in der Behörde seit 2004)	01.01.06
Ressort Gesellschaft	Niederer Eliane	01.08.17
Ressort Liegenschaften	Künzler Raphael	01.08.09
Ressort Finanzen	Thalmann Martin	01.08.16

Schulleitung Bergli*	Wälti Eveline (in der PSG seit 2001)	01.08.15
Schulleitung Seegarten*	Dorizzi Elisabeth	01.04.16
Schulleitung Stacherholz*	Roduner Marco	01.08.11
Leitung Schulverwaltung*	Scherrer Susan	01.03.15

*ohne Stimmrecht

Schulleitungskonferenz		PSG seit
Schulleitung Bergli	Wälti Eveline (in der PSG seit 2001)	01.08.15
Schulleitung Seegarten	Dorizzi Elisabeth	01.04.16
Schulleitung Stacherholz	Roduner Marco	01.08.11
Leitung Schulverwaltung	Scherrer Susan	01.03.15

Delegierte

Genossenschaft Hallenbad	Thalmann Martin
IG Sport	Thalmann Martin
Kinderhaus Arbon	Niederer Eliane
Kommission Koordination Hallenbelegung	Künzler Raphael
Musikschule Arbon	Hiller Regina
Pensionskasse Stadt Arbon	Scherrer Susan (Arbeitgebervertreterin)
Perspektive Thurgau	Hiller Regina
Sekundarschulbehörde	Hiller Regina
Städtische Grünraumkommission	Künzler Raphael
Städtische Raumplanungskommission	Künzler Raphael
Städtische Steuergruppe UNICEF-Label	Lüthy Carmen
Städtische Verkehrskommission	Künzler Raphael
Steuergruppe Projekt Frühe Förderung	Hiller Regina
Verband Thurgauer Schulgemeinden	Hiller Regina

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Graf Lukas	seit 01.10.11
Neuber Reto	seit 01.01.16
Noci Irena	seit 01.08.17
Poerio Franco	seit 01.09.12
Rivero Juan Francisco	seit 01.10.11

Allgemein

Seit Sommer 2017 ist die Primarschulgemeinde Arbon ein Lehrbetrieb. In Vorbereitung auf den Eintritt des Lernenden hat das Team der Schulverwaltung einen Workshop zur Teamentwicklung durchgeführt, und die zwei Angestellten der Schulverwaltung haben den Lehrmeisterkurs besucht.

Seit Sommer 2015 wird das 30-Prozent-Pensum für die Bauverwaltung von der Leitung Schulverwaltung zusätzlich wahrgenommen. Dieses Überpensum haben wir im Sommer 2017 entlastet und in der Buchhaltung das Pensum um 15 Prozent erhöht.

Ein parlamentarischer Vorstoss im Sommer 2017, inskünftig die Wahlunterlagen der Schulgemeinden (Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon) zusammen mit den Unterlagen der politischen Gemeinde und einem gemeinsamen Stimmrechtsausweis zu versenden, wurde bereits für den Urnengang vom 26. November 2017 umgesetzt. Diese erste Durchführung hat sehr gut funktioniert, der Aufwand in der Schulverwaltung hat sich verringert, und auch die Schulfinanzen wurden sinnvoll entlastet.

Bauverwaltung*Bergli*

Von Kindern für Kinder; unter diesem Motto durften die Primarschülerinnen und -schüler im Schulhaus Bergli ihren neuen Spielbereich mitgestalten. Zusätzlich wurden entlang der mit einem neuen Belag versehenen Laufbahn verschiedene Bäume gepflanzt, die nicht nur hervorragend in den Unterricht integriert werden können, sondern in naher Zukunft an heissen Tagen als Schattenspender dienen. Auch das Veloparkproblem wurde dank neuen Veloständern gelöst.

Im Schulhaus Bergli wurden beschädigte Türen und Türrahmen repariert, die Küche in der Logopädie saniert und die Akustik im Lehrerzimmer mittels einer Lochplattendecke verbessert. Die Fenster der Bergliturnhalle wurden gestrichen und ein Teil der Leuchtmittel ersetzt.

Seegarten

Im Doppelkindergarten Weststrasse wurde, im Rahmen der Zweijahresplanung für die Kindergärten der Primarschule, der Aussenbereich erneuert. Die neuen Spielgeräte, der neue Steinkreis und das Bänkli beim Eingang bereichern den Kindergartenalltag. Nicht nur unsere Kindergartenkinder, das gesamte Quartier freut sich über die moderne Spielanlage.

Stacherholz

Auf dem Flachdach des Zwischentrakts kam es erneut zu einem Wasserschaden. Nach der Reparatur wurde das Nacktdach stehen gelassen, um bei weiteren Vorfällen bis zur Sanierung schneller reagieren zu können. In der Sporthalle wurden die Sprossenwände saniert, die Schmutzfänger im Eingangsbereich ersetzt und die Kanalisation gespült.

Im Kindergarten Grüntal mussten die Raffstoren ersetzt werden und im Doppelkindergarten Stacherholz wurden wie budgetiert die Heizkörperventile ersetzt.

Abstimmungen / Wahlen12.02.2017 **Wahl Präsidium**

eingegangene Wahlzettel	1'417
./.. leer und ungültig	153
gültige Wahlzettel	1'264
absolutes Mehr	633

Es erhielten Stimmen:

– Hiller Regina	1'183
– Einzelne	81
Stimmbeteiligung:	21.3 %

12.02.2017 **Wahl vier Mitglieder in die Primarschulbehörde**

eingegangene Wahlzettel	1'419
./.. leer und ungültig	142
gültige Wahlzettel	1'277
massgebende Stimmen	4'450
absolutes Mehr	557

Es erhielten Stimmen:

– Künzler Raphael	1'127
– Niederer Eliane	1'097
– Lüthy Carmen	1'084
– Thalmann Martin	1'069
– Einzelne	73
Stimmbeteiligung:	21.3%

21.05.2017 **Jahresbericht / Rechnung 2016**

Ja: 1'164 (83.3 %) Nein: 233 (16.7 %)
 Stimmbeteiligung: 21.49 %

26.11.2017 **Budget 2018**

Ja: 902 (67.9 %) Nein: 427 (32.1 %)
 Stimmbeteiligung: 20.23 %

Baukredit Ergänzung und Sanierung Zwischentrakt Schulcampus Stacherholz

Ja: 771 (57.0 %) Nein: 581 (43.0 %)
 Stimmbeteiligung: 20.4 %

Personalverzeichnis (Stand 31. Dezember 2017)**Schulverwaltung**

		in Arbon seit
Leitung	Scherrer Susan	2015
Buchhaltung	Lenggenhager Gaby	2004
Administration	Uebersax Erna	2014
Lernender	Ansorge Noah	2017
Projektleitung Frühe Förderung	Beichl Annette	2016
Kommunikation und Medien	Steccanella Thomas	2016

Schularzt

Schularzt	Schmid Ivo, Dr. med.	2000
-----------	----------------------	------

Schulzahnarzt

Schulzahnärztin	Akyelken Figen, Dr. med. dent.	2010
-----------------	--------------------------------	------

Schulbus

Schulbusbetrieb	Nufer Thomas	2000
-----------------	--------------	------

Freiwilliges Skilager Bezau, Februar 2017

Eine bunte Schar von 50 Kindern der PSG Arbon wartet zusammen mit ihren Eltern beim Kirchplatz auf eine ganz besondere Woche. Nach einer knapp einstündigen Fahrt ist unser Ziel erreicht: das Erlebnisgästehaus Kanisfluh in Bezau. Sofort werden die schön eingerichteten Zimmer bezogen und die Türen mit geschmückten Namensplakaten bestückt. Nachdem das Organisatorische geklärt ist, wird auch schon zum ersten Abendessen geläutet. Nach einer leckeren Suppe und einem reichhaltigen Salatbuffet gibt es Spaghetti, so viel man mag. Wer immer noch nicht satt ist, darf noch einen süssen Dessert vernaschen. Anschliessend machen wir uns mit Fackeln auf einen Abendspaziergang rund um das Dorf.

Der Freitagmorgen steht ganz im Zeichen des Aufbruchs. Die Koffer werden gepackt, die Zimmer aus- und aufgeräumt. Danach dürfen sich nochmals alle an einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verköstigen, bevor es heisst Abschiednehmen. Glückliche, zufriedene und sichtlich stolze Kinder verlassen den Car und begrüssen die wartenden Eltern. Alle sind sich einig: Es war ein tolles Lager! Auch wir Leiterinnen und Leiter sind von diesen Tagen im Schnee restlos begeistert. Wir finden es toll, dass die PSG Arbon ihren Kindern dieses Abenteuer ermöglicht hat. Herzlichen Dank.

Serge Ammann, Lagerleitung

Freiwilliges Sommerlager, Juli 2017*Das letzte Lager im Rossfall*

Das freiwillige Sommerlager der Primarschulgemeinde Arbon fand im Jahr 2017 letztmals im Rossfall nahe Urnäsch statt. Am Samstag, 8. Juli, trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – 35 Kinder der 3. bis 5. Klassen – beim Busbahnhof, um die Reise ins Appenzellerland anzutreten. Die Kinder und auch das Leiterteam erlebten eine tolle Lagerwoche mit vielfältigen Aktivitäten. Auf dem Programm stand beispielsweise eine Wanderung von Urnäsch nach Jakobsbad mit anschliessendem Rodeln. Einmal gestalteten die Kinder ein kleines Dorf mit verschiedenen Läden, mit Coiffeur, Restaurant, Fitnesscenter, Kiosk, Bar usw. Ein Bad in der Urnäsch fehlte ebenso wenig wie die Suche nach der Bärenhöhle und ein Bastelnachmittag.

So abwechslungsreich wie die Tage waren auch die Abende. So gab es einen Disco-, einen Lotto-, einen Casino- und auch einen Kinoabend – selbstverständlich mit Popcorn. Den Höhepunkt in der Abendunterhaltung bildete der letzte Abend mit der Wahl von Miss und Mister Rossfall.

Anlässlich eines kleinen Apéros für die Mitglieder der Schulbehörde und die ehemaligen Lagerleiter zeigte die gegenwärtige Leitung, wie sich das Lagerhaus in den letzten Jahren verändert hat. Nun sind wir gespannt zu erfahren, ob uns in Gonda, Ladir, ein ebenso tolles Lagerhaus erwartet.

Andrea Hasler, Lagerleitung

Jahresbericht Schulzahnärztin

Im Rahmen der obligatorischen jährlichen Zahnuntersuchungen (Schuljahr 2016/17) wurden alle Kindergarten- und Schulklassen der PSG und SSG Arbon sowie die Kinder von Stachen erfasst. Diese Untersuchungen wurden wie bisher von Frau Dr. med. dent. Figen Akyelken Gökkaya in der Zahnarztpraxis Stacherholz durchgeführt. Von den insgesamt 1407 Kindern und Jugendlichen wurden 1081 Schüler aus Arbon und Stachen (ausgenommen sind die Schüler der Gemeinde Steinach) untersucht.

Die Kariesprophylaxe wird in der Schulzahnpflege in Form von Besuchen der Schulzahnpflegeinstruktorin (Prophylaxe-Assistentin) Valbona Zulfiquari vom Kindergarten bis zur 6. Primarschulklasse erfolgreich durchgeführt. Im letzten Schuljahr besuchte sie die Kindergärten fünfmal, die Primarschulen viermal während je 45 Minuten.

Ziele der Gruppenprophylaxe sind eine stufengerechte Vermittlung der Zahnpflege/Zahnbürsttechnik und die Förderung einer positiven Einstellung zur Mundgesundheit. Zusätzlich werden mit geeigneten Unterrichtsmethoden die Basiskennnisse über die zahngesunde Ernährung sowie die Entstehung und Verhinderung von Karies und Zahnfleischentzündung vermittelt. Dank der Prophylaxe-Lektionen in den Klassen kann Karies vermindert werden, und weniger konservierende Behandlungen («Löchli flicken») sind notwendig.

Allerdings müssen Prophylaxe-Massnahmen möglichst schon im Kleinkinderalter eingeführt werden. Deshalb sind wir weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit Kinderärzten, Mütter- und Väterberatungsstellen, Spielgruppen sowie allen Eltern angewiesen.

Die jährlichen Zahnuntersuchungen sowie die Schulzahnpflege werden vollumfänglich von den Schulgemeinden PSG und SSG Arbon sowie der Primarschule Stachen übernommen und sind somit für die Schülerinnen und Schüler weiterhin kostenlos.

Rückblickend auf das Schuljahr 2016/17 bedankt sich die Zahnarztpraxis Stacherholz bei allen Mitwirkenden für den reibungslosen Ablauf der Klassenuntersuche sowie der Gruppenprophylaxe und freut sich auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Dr. med. dent. Figen Akyelken Gökkaya, Schulzahnärztin

Jahresbericht Schularzt

Mit den neuen Richtlinien über die schulärztliche Betreuung vom 12. April 2017 wurde der Untersuchung im Berichtsjahr bei den grossen Kindergartenkindern sowie in allen 4. und 5. Klassen vorgenommen. Insgesamt waren es rund 330 Schülerinnen und Schüler.

Damit eine reibungslose Einschulung möglich ist, werden bei den Kindergärtern die Schwerpunkte auf Sehen und Hören gelegt. Kinder mit auffälligen Werten müssen vertieft abgeklärt werden. Daneben ist die Erfassung von übergewichtigen Kindern bereits in diesem Alter von grösster Wichtigkeit. Die Betroffenen und ihre Eltern werden durch die behandelnden Kinder- bzw. Hausärzte betreut und begleitet. Zudem wurden die Impfausweise auf mögliche nötige Ergänzungen gemäss nationalen Richtlinien geprüft.

Dr. med. Ivo Schmid, Schularzt

Die Frühe Förderung in Arbon – eingebettet und mitgetragen

Das Projekt «Frühe Förderung Arbon» ist ein Teil der «Bildungslandschaften Schweiz», einem Programm der Jacobs Foundation, das nun im Sommer 2018 wie geplant endet. Ziel dieses Projektes war und ist es, durch die Förderung von Sozial- und Sprachkompetenzen bei Spielgruppenkindern, kombiniert mit verpflichtenden Elternbildungskursen, die Chancengerechtigkeit für alle Kinder zu verbessern. Die Jacobs Foundation hat fachlich und finanziell bei der Vorbereitung und Umsetzung von verschiedenen Programmen in der ganzen Schweiz mitgewirkt, unter der Voraussetzung, dass bestehende lokale und regionale Strukturen genutzt und einbezogen werden. Ein essenzieller Nebeneffekt der «Frühen Förderung Arbon» ist die Vernetzung der Akteure. Steuergruppe, Spielgruppe, Kindergartenlehrpersonen, Mütter- und Väterberatung, Paar-, Jugend- und Familienberatung usw. sollten und sind näher zusammengerückt, damit keine Familie mehr zwischen «Stühle und Bänk» fallen muss.

Fachlich und finanziell ebenfalls begleitet und überwacht wird das Projekt durch die Kantonale Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen. Ein kleiner Ausschnitt aus dem Konzept des Kantons, das den handlungsleitenden Rahmen gibt, ist repräsentativ für die Haltung der Steuergruppe:

- Das Kind steht im Zentrum. Die Familie ist der erste und wichtigste Ort der Frühen Förderung. In erster Linie sind die Eltern für die Erziehung ihrer Kinder verantwortlich. Alle Eltern wollen das Beste für ihre Kinder.
- Angebote der Frühen Förderung sind weder Konkurrenz und/oder Ersatz für die Frühe Förderung durch die Eltern, vielmehr stützen und stärken sie die Bindung und Beziehung zwischen Kleinkind und Eltern.
- Ohne Bindung keine Bildung. Eine gelingende Entwicklung basiert primär auf einer warmherzigen und verlässlichen Beziehung zwischen dem Kind und seinen direkten Bezugspersonen.

Nachdem «Bildungslandschaften Schweiz» 2018 ihre Projekte zur Frühen Förderung beendet, haben Kanton, Stadt und Primarschulbehörden gemeinsam entschieden, den Projektstatus für zwei weitere Jahre beizubehalten. Im Schuljahr 2018/19 beginnt der dritte Durchgang.

Was sich verändert:

Neu wird allen Kindern im Jahr vor dem Kindergarten ein Spielgruppenhalbtage kostenlos zur Verfügung gestellt, wenn die Eltern verbindlich an sechs Elternbildungsabenden teilnehmen. So möchte man erreichen, dass auch diejenigen Familien ihre Kinder in die Spielgruppe bringen, die sich diesen Luxus bisher nicht leisten konnten.

Was bleibt:

Im Zentrum der Bildungslandschaft Arbon stehen 2- bis 4-jährige Kinder und ihre Eltern. Die wichtigste Partnerin ist die Spielgruppe Arbon-Frasnacht-Stachen. Pro Gruppe arbeiten jeweils zwei ausgebildete Leiterinnen mit den Kindern, um spielerisch sowohl deren sprachliche als auch sozialen Kompetenzen zu fördern.

Annette Beichl, Projektleitung Frühe Förderung

3. Jahresrechnung 2017

3.1 Gesamtergebnis und Antrag der Behörde

Die Jahresrechnung 2017 schliesst bei:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2017	Budget 2017
Aufwand	CHF 16'863'071.70	CHF 16'985'758.00
Ertrag	CHF 16'888'754.35	CHF 17'097'943.40
<hr/>		
Erfolg (+)/Verlust (-)	CHF 25'682.65	CHF 112'185.40

Die Rechnung 2017 schliesst um CHF 86'502.75 schlechter ab als budgetiert.

Investitionsrechnung	Rechnung 2017	Budget 2017
Ausgaben	CHF 1'923'633.30	CHF 1'279'000.00
Einnahmen	CHF 310'243.40	–
<hr/>		
Nettoinvestitionen	CHF 1'613'389.90	CHF 1'279'000.00

Die Schulbehörde der Primarschulgemeinde Arbon hat an der Sitzung vom 7. März 2018 die vorliegende Jahresrechnung einstimmig genehmigt. Die Schulbehörde beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Gewinnverwendung:

Die Behörde beantragt, den Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2017 wie folgt zu verwenden:

Einlage in Vorfinanzierung IT CHF 25'682.65

Wird die vorgeschlagene Gewinnverwendung angenommen, verändert sich der Kontostand per 31.12.2017 wie folgt:

Konto 2930.30 Vorfinanzierung IT CHF 25'682.65

Arbon, 7. März 2018, für die Schulbehörde

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Scherrer
Leitung Schulverwaltung

3.2 Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Als Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) haben wir die Jahresrechnung 2017 der Primarschulgemeinde Arbon geprüft und beurteilt.

Für die Erstellung der Jahresrechnung 2017 ist die Schulbehörde verantwortlich, während es unsere Aufgabe ist, die Kontrolle der Rechnung durchzuführen.

Unsere Prüfung erfolgte gemäss § 30 der Verordnung über das Rechnungswesen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Weiter beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Ergebnisse der Rechnungsprüfung durch die BDO AG entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen Ihnen, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Arbon, 5. März 2018, die Mitglieder der GRPK

Graf Lukas
Neuber Reto
Noci Irena
Poerio Franco
Rivero Francisco

4. Auswertungen

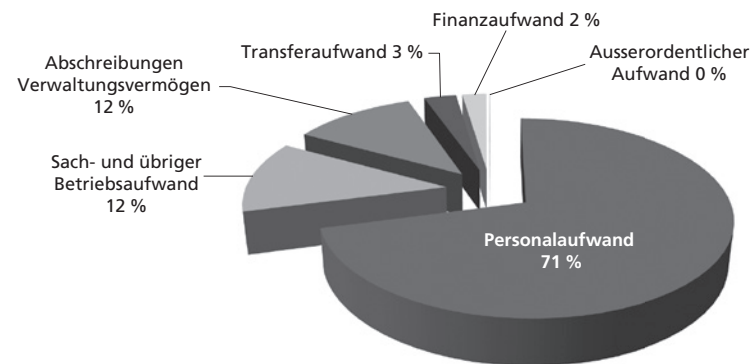
4.1 Bilanz

alle Angaben in CHF

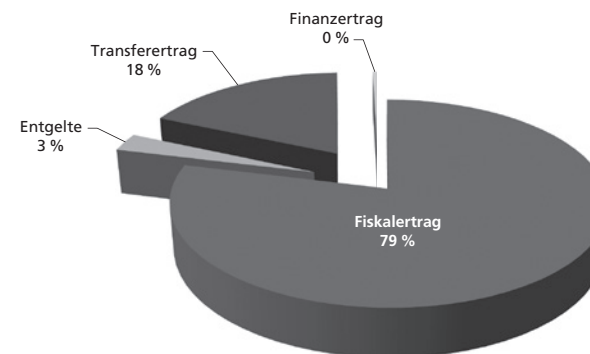
Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	1. Jan. 2017	Zuwachs brutto	Abgang brutto	31. Dez. 2017
1	AKTIVEN	38'343'281.93	38'603'926.63	36'217'125.09	40'730'083.47
10	Finanzvermögen	3'315'509.61	36'990'536.73	33'954'845.23	6'351'201.11
100	Fl. Mittel u. kurzfr. Geldanlagen	828'017.06	22'466'274.76	20'025'331.90	3'268'959.92
101	Forderungen	2'353'833.10	14'415'487.27	13'799'053.88	2'970'266.49
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	130'459.45	108'774.70	130'459.45	108'774.70
107	Finanzanlagen	3'200.00			3'200.00
14	Verwaltungsvermögen	35'027'772.32	1'613'389.90	2'262'279.86	34'378'882.36
140	Sachanlagen VV	35'027'772.32	1'613'389.90	2'262'279.86	34'378'882.36
2	PASSIVEN	38'343'281.93	45'263'915.93	42'877'114.39	40'730'083.47
20	Fremdkapital	35'341'233.20	45'093'393.44	42'732'274.55	37'702'352.09
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'845'046.00	36'729'963.19	39'080'496.60	494'512.59
201	Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten	1'950'000.00		1'950'000.00	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	116'187.20	27'839.50	116'187.20	27'839.50
206	Langfr. Finanzverbindlichkeiten	30'280'000.00	8'335'590.75	1'585'590.75	37'030'000.00
208	Langfr. Rückstellungen	150'000.00			150'000.00
29	Eigenkapital	3'002'048.73	170'522.49	144'839.84	3'027'731.38
293	Vorfinanzierungen				
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	3'002'048.73	170'522.49	144'839.84	3'027'731.38

Nr. Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	11'955'534.05		12'082'365.00		11'240'588.40	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'043'516.79		2'407'698.00		2'076'785.80	
33 Abschreibung Verwaltungsvermögen	1'952'036.46		1'533'000.00		1'460'200.00	
36 Transferaufwand	514'472.30		521'695.00		499'153.20	
39 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Aufwand	16'465'559.60		16'544'758.00		15'276'727.40	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		13'315'177.30		14'072'500.00		13'170'984.60
42 Entgelte		470'752.35		428'600.00		208'006.41
43 Verschiedene Erträge						
46 Transferertrag		3'025'392.20		2'486'752.00		2'457'460.95
49 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Ertrag		16'811'321.85		16'987'852.00		15'836'451.96
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit	16'465'559.60	16'811'321.85	16'544'758.00	16'987'852.00	15'276'727.40	15'836'451.96
Nettoergebnis	345'762.25		443'094.00		559'724.56	
34 Finanzaufwand	385'590.75		430'000.00		343'991.58	
44 Finanzertrag		77'432.50		110'091.40		87'510.86
Ergebnis aus Finanzierung	385'590.75	77'432.50	430'000.00	110'091.40	343'991.58	87'510.86
Operatives Ergebnis	16'851'150.35	16'888'754.35	16'974'758.00	17'097'943.40	15'620'718.98	15'923'962.82
Nettoergebnis	37'604.00		123'185.40		303'243.84	
38 Ausserordentlicher Aufwand	11'921.35		11'000.00		161'007.35	
48 Ausserordentlicher Ertrag						2'603.35
Ausserordentliches Ergebnis	37'604.00		11'000.00		161'007.35	2'603.35
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	16'863'071.70	16'888'754.35	16'985'758.00	17'097'943.40	15'781'726.33	15'926'566.17
Erfolg	25'682.65		112'185.40		144'839.84	

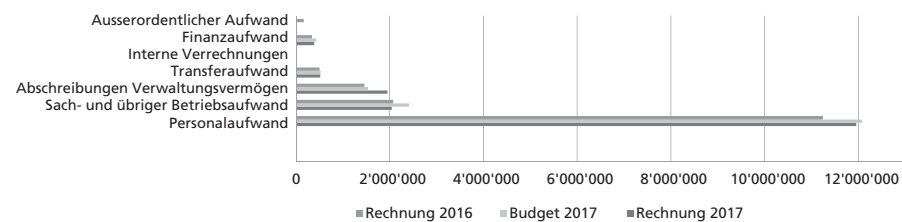
Aufwendungen 2017



Erträge 2017



Entwicklung der Aufwendungen



Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016		Bemerkungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	16'888'754.35	16'888'754.35	17'097'943.40	17'097'943.40	15'926'566.17	15'926'566.17	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	59'344.25		89'500.00		55'839.60		
110	Legislative	59'344.25		89'500.00		55'839.60		
300	Behörden und Kommissionen	5'155.00		7'450.00		4'502.80		
305	Arbeitgeberbeiträge	46.50				39.25		
310	Material- und Warenaufwand	21'561.15		31'950.00		20'101.00		Kein separater Urnengang Baukredit Stacherholz nötig
313	Dienstleistungen und Honorare	22'952.00		36'100.00		25'005.30		Gemeinsamer Versand Abstimmungsunterlagen Urnengang 26.11.17
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	9'629.60		14'000.00		6'191.25		
2	BILDUNG	16'139'463.76	783'394.00	16'137'243.00	736'727.40	14'885'682.90	438'779.06	
2110	Kindergarten	2'313'483.13	800.00	2'348'099.00		2'266'916.85	19'541.65	
300	Behörden und Kommissionen	7'500.00						Auszahlung Q-Gruppe Anteil Kindergarten auf Funktion 2120 budgetiert
302	Löhne des Lehrpersonals	1'805'077.91		1'826'600.00		1'799'213.95		Neue Stundentafel ab Schuljahr 2016/17 = weniger Lektionen
304	Zulagen	15'256.15		13'000.00		13'666.05		Kantonale Familienzulagen, Schwankung da Neuanstellungen und Geburten
305	Arbeitgeberbeiträge	359'250.85		353'559.00		334'593.20		
309	Übriger Personalaufwand	2'384.60		2'500.00		2'144.70		
310	Material- und Warenaufwand	42'026.29		50'520.00		35'156.45		Budget 2017 mit Unklarheiten betreffend Anschaffungen neuer Lehrplan
311	Nicht aktivierbare Anlagen	3'630.50		5'490.00		13'599.40		Anschaffungen Kindergartenmobiliar
313	Dienstleistungen und Honorare	4'205.33		11'820.00		4'196.85		Weniger Bedarf Psychomotorik und Dolmetscher
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	132.30		1'900.00				
317	Spesenentschädigung	12'219.15		22'460.00		5'692.10		Mehr Exkursionen und Schulreisen als im Vorjahr, kostengünstiger als budgetiert
319	Verschiedener Betriebsaufwand					88.00		
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	53'604.15		51'500.00		51'066.15		Höhere Schülerzahlen führen zu höheren Beiträgen musikalischer Grundkurs
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	8'195.90		8'750.00		7'500.00		
462	Finanz- und Lastenausgleich		800.00				19'541.65	
2120	Primarstufe	7'719'323.92	259'401.25	8'087'886.00	256'136.00	7'291'809.99	142'623.40	
300	Behörden und Kommissionen	22'500.00		27'500.00		24'166.65		Auszahlung Q-Gruppe Anteil Kindergarten auf Funktion 2110
302	Löhne des Lehrpersonals	5'785'387.03		5'997'400.00		5'510'094.05		Neue Stundentafel ab Schuljahr 2016/17 = weniger Lektionen, Wegfall 1 Stelle Efb ab Schuljahr 2016/17, tiefere Besoldungen durch Neuanstellungen

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016		Bemerkungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
304	Zulagen	34'537.60		32'600.00		33'937.60		Kantonale Familienzulagen, Schwankung da Neuanstellungen und Geburten
305	Arbeitgeberbeiträge	1'162'939.35		1'173'518.00		1'077'620.60		
309	Übriger Personalaufwand	29'375.75		47'820.00		64'214.20		Tiefere Kosten interne Weiterbildungen und Vorbereitungstage
310	Material- und Warenaufwand	264'378.42		309'742.00		259'179.47		Budget 2017 mit Unklarheiten betreffend Anschaffungen neuer Lehrplan
311	Nicht aktivierbare Anlagen	58'122.80		77'038.00		40'371.85		Nur notwendigste Anschaffungen getätigt
313	Dienstleistungen und Honorare	33'837.30		40'576.00		31'795.15		Weniger Bedarf Psychomotorik und Dolmetscher
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	40'036.40		43'500.00		27'957.10		
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	19'794.30		27'700.00		18'854.52		
317	Spesenentschädigung	147'027.87		187'642.00		100'872.60		Mehr Exkursionen und Schulreisen als im Vorjahr, kostengünstiger als budgetiert
319	Verschiedener Betriebsaufwand	5'178.65		6'000.00		4'534.90		
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	91'620.85		90'600.00		82'993.15		Höhere Schülerzahlen führen zu höheren Beiträgen musikalischer Grundkurs
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	24'587.60		26'250.00		15'218.15		
423	Schul- und Kursgelder		20'000.00		16'000.00		7'800.00	Elternbeiträge freiwilliges Sommer- und Winterlager
425	Erlös aus Verkäufen		1'100.00				23.40	
426	Rückerstattungen		14'760.00		20'000.00		11'815.00	Elternbeiträge Klassenlager
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		67'203.20		104'300.00		109'235.00	Auflösung einer Eff-Klasse, wird neu in Sekundarschulgemeinde geführt
462	Finanz- und Lastenausgleich		156'338.05		115'836.00		13'750.00	Direktzahlung Kanton für integrative Schulungen
2170	Schulliegenschaften	3'748'366.34	114'029.00	3'354'740.00	101'791.40	3'266'777.54	109'856.25	
300	Behörden und Kommissionen	4'220.00		3'000.00		9'571.50		Baukommission Stacherholz und Kindergarten Thomas-Bornhauser-Strasse
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	829'159.75		815'900.00		764'759.80		Teilbudget auf Konto 313 enthalten
304	Zulagen	14'067.00		13'130.00		13'515.75		Kantonale Familienzulagen, Schwankung da Neuanstellungen und Geburten
305	Arbeitgeberbeiträge	140'365.15		134'600.00		126'944.85		
309	Übriger Personalaufwand	4'933.05		4'400.00		182.70		Nachtragskredit Beteiligung Hauswertschule
310	Material- und Warenaufwand	53'697.10		57'000.00		49'072.40		
311	Nicht aktivierbare Anlagen	31'123.68		34'600.00		47'537.30		Nur notwendigste Anschaffungen getätigt
312	Versorgung und Entsorgung	325'769.65		343'850.00		292'004.00		Eigenverbrauchsregelung Seegarten seit Frühling 2017
313	Dienstleistungen und Honorare	58'686.55		83'190.00		55'227.40		Reinigungshilfen vermehrt via Lohn (Konto 301) abgerechnet
314	Baulicher Unterhalt	258'084.20		255'000.00		221'569.59		Reparaturen Mietwohnungen, neue Serviceverträge Seegarten
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	17'483.00		9'100.00		12'165.95		Diverse Reparaturen an Geräten durchgeführt, Schadenfälle für Versicherung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016		Bemerkungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	54'800.75		65'720.00		209'498.80		Keine Benützungsschädigung von Sekundarschulgemeinde mehr
317	Spesenentschädigung	3'940.00		2'250.00		2'850.00		Bereitschaftsschädigungen Hauswarte
319	Verschiedener Betriebsaufwand					1'677.50		
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'952'036.46		1'433'000.00		1'360'200.00		Wertberichtigung Zwischentrakt Stacherholz TCHF 572, Basis Baukredit 26.11.17
332	Abschreibungen immaterielle Anlagen			100'000.00		100'000.00		
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		17'240.90		20'000.00		21'184.15	Vermietung Sporthallen, Singsaal
426	Rückerstattungen		8'487.70				426.10	Versicherungsleistungen für Schadenfälle
447	Liegenschaftenertrag VV		60'026.40		57'991.40		59'651.40	Anpassung Baurechtszinsindex Arbon Energie
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		28'274.00		30'000.00		28'594.60	Verrechenbare Leistungen an Sekundarschulgemeinde
2181	SEB – Schulgänzende Kinderbetreuung	90'552.45	55'911.55	90'289.00	39'200.00	102'284.95	61'226.35	
300	Behörden und Kommissionen	537.35						Sitzungsgelder für Anstellung Stundenlohn (bis Ende Schuljahr 2016/17)
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	56'690.65		49'300.00		54'287.95		Personalwechsel, Personaleinsatz auf Basis Anmeldungen
305	Arbeitgeberbeiträge	10'484.50		6'419.00		7'793.25		
309	Übriger Personalaufwand	3'799.20		3'150.00				Beteiligung Weiterbildung, Stellenausschreibung, Nothilfekurse
310	Material- und Warenaufwand	16'532.25		31'220.00		39'300.20		Ab Februar 2017 Essenslieferung von Küche Schulhaus Seegarten
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'747.50				703.55		Anschaffungen für Essenstransport von Schulhaus Seegarten
313	Dienstleistungen und Honorare	361.00		200.00		200.00		
317	Spesenentschädigung	300.00						Spesen Weiterbildung
319	Verschiedener Betriebsaufwand	100.00						Bewilligung Heimaufsicht
423	Schul- und Kursgelder		55'911.55		39'200.00		61'226.35	Elternbeiträge
2182	TAS – Tagesschule Seegarten	377'235.87	353'252.20	385'513.00	339'600.00	127'745.05	105'531.40	
300	Behörden und Kommissionen	100.75						Sitzungsgelder für Anstellung Stundenlohn (bis Ende Schuljahr 2016/17)
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	287'370.12		235'200.00		93'285.70		Erhöhung Pensen, Personaleinsatz auf Basis Anmeldungen
304	Zulagen	1'912.50						
305	Arbeitgeberbeiträge	43'098.70		29'650.00		12'550.65		
309	Übriger Personalaufwand	913.40		1'000.00		5'955.50		
310	Material- und Warenaufwand	23'380.86		110'263.00		9'435.60		
311	Nicht aktivierbare Anlagen	10'220.79		2'500.00				
313	Dienstleistungen und Honorare	5'735.30		300.00		2'818.00		

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016		Bemerkungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	406.30		500.00				
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	3'480.00		6'100.00		3'699.60		
317	Spesenentschädigung	384.50						
319	Verschiedener Betriebsaufwand	232.65						
423	Schul- und Kursgelder		247'495.90		215'600.00		82'459.55	Elternbeiträge
426	Rückerstattungen		105'756.30		124'000.00		23'071.85	Defizitbeitrag Stadt Arbon, Anschubfinanzierung Bund
2190	Schulbehörde und -verwaltung	959'272.47		965'201.00		985'725.77	.01	
300	Behörden und Kommissionen	178'762.40		178'900.00		192'599.60		
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	242'208.42		241'500.00		228'654.00		Überpensum Leitung um 15% entlastet
304	Zulagen	3'510.00		4'060.00		3'645.00		Kantonale Familienzulagen
305	Arbeitgeberbeiträge	84'340.70		71'149.00		81'549.10		
309	Übriger Personalaufwand	30'865.65		33'370.00		27'646.40		
310	Material- und Warenaufwand	6'208.60		17'000.00		11'943.15		Büromaterialkosten tiefer, keine Drucksachen Schulverwaltung beauftragt
311	Nicht aktivierbare Anlagen	11'938.56		5'750.00		1'798.20		Nachtragskredit Ersatzanschaffung Clients
313	Dienstleistungen und Honorare	37'855.85		49'400.00		49'892.15		Bedarf kleiner als budgetiert
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	15'955.20		14'800.00		18'946.45		Nachtragskredit Software für Ersatzanschaffung Clients
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	9'207.73		6'677.00		18'506.07		Nachtragskredit Serviceerweiterung PSG Firewall
317	Spesenentschädigung	5'417.70		1'000.00		4'325.50		Entschädigung Behörde nicht mehr über Funktion 110
319	Verschiedener Betriebsaufwand	6'167.46		11'000.00		10'035.65		Schulabschlussfeier seit Sommer 2017 in Schulhaus Seegarten
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	262'848.45		278'300.00		258'738.75		Bezugsprovision Steuern Stadt Arbon
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	63'985.75		52'295.00		77'445.75		Nachtragskredit Frühe Förderung CHF 8'500 und Zauberflöte CHF 1'000, Beitrag Unicef-Label
426	Rückerstattungen						.01	
2191	Schulleitung	591'694.13		564'480.00		541'323.45		
300	Behörden und Kommissionen					840.00		
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	456'722.56		437'500.00		425'081.05		Vorübergehende Erhöhung Pensum Schulleitung Seegarten
304	Zulagen	3'375.00		3'240.00		3'240.00		Kantonale Familienzulagen
305	Arbeitgeberbeiträge	92'198.05		83'350.00		81'319.05		
309	Übriger Personalaufwand	10'343.85		10'150.00		12'184.30		
310	Material- und Warenaufwand	9'704.90		14'250.00		9'641.95		Staho Post, Bergli Infos, Flaschenpost Seegarten
311	Nicht aktivierbare Anlagen	10'487.85		5'600.00		3'314.10		Nachtragskredit Ersatzanschaffung Clients

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016		Bemerkungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
313	Dienstleistungen und Honorare	2'703.75		2'400.00		1'550.50		Coaching
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'074.05		1'740.00		1'096.50		
317	Spesenentschädigung	1'685.90		750.00		764.50		
319	Verschiedener Betriebsaufwand	3'398.22		5'500.00		2'291.50		
2192	Schulsozialarbeit	218'754.85		227'535.00		218'488.80		
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	170'885.53		180'900.00		173'013.00		Vorübergehende Vakanz Seegarten
304	Zulagen	2'430.00		1'080.00		1'552.50		Kantonale Familienzulagen
305	Arbeitgeberbeiträge	32'459.15		32'680.00		35'733.25		
309	Übriger Personalaufwand	2'248.00		4'300.00		2'783.65		
310	Material- und Warenaufwand	401.20		800.00		905.00		
311	Nicht aktivierbare Anlagen	6'311.02				9.95		Nachtragskredit Ersatzanschaffung Clients
313	Dienstleistungen und Honorare	362.95		560.00		567.30		
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen			1'500.00				
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'409.40		2'115.00		1'409.40		
317	Spesenentschädigung	627.60		1'500.00		1'599.40		
319	Verschiedener Betriebsaufwand	1'620.00		2'100.00		915.35		
2193	Schülertransporte	93'175.85		80'000.00		73'349.85		
313	Dienstleistungen und Honorare	93'175.85		80'000.00		73'349.85		2. und 5. Klasse Stacherholz in Seegarten, steigende Schülerzahlen
2194	Schulbibliothek	27'604.75		33'500.00		11'260.65		
310	Material- und Warenaufwand	27'345.55		33'500.00		10'915.05		
311	Nicht aktivierbare Anlagen					345.60		
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	97.20						Support Barcode-Scanner
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	162.00						Lizenz Mediathek
4	GESUNDHEIT	60'759.25		85'425.00		56'486.95		
4330	Schulgesundheitsdienst	60'759.25		85'425.00		56'486.95		
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	259.25		5'000.00		225.90		Läusekontrollen
305	Arbeitgeberbeiträge	21.45				19.70		
309	Übriger Personalaufwand	380.00						Weiterbildung Läusekontrollleurin

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016		Bemerkungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
310	Material- und Warenaufwand	1'901.70		2'050.00		1'804.95		
313	Dienstleistungen und Honorare	58'122.05		78'375.00		54'436.40		Honorare Schularzt und Schulzahnarzt
317	Spesenentschädigung	74.80						
5	SOZIALE SICHERHEIT	17'461.18		17'490.00		17'461.20		
5330	Leistungen an Pensionierte	17'461.18		17'490.00		17'461.20		
306	Arbeitgeberleistungen	17'461.18		17'490.00		17'461.20		Ruhegehälter und Teuerungszulagen
9	FINANZEN UND STEUERN	586'043.26	16'105'360.35	656'100.00	16'361'216.00	911'095.52	15'487'787.11	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	182'024.43	13'315'177.30	211'100.00	14'072'500.00	250'106.12	13'170'984.60	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	182'024.43		211'100.00		250'106.12		Steuerrechnung Stadt Arbon
400	Direkte Steuern natürliche Personen		11'826'640.00		12'415'000.00		11'560'926.70	Steuerrechnung Stadt Arbon
401	Direkte Steuern juristische Personen		1'488'537.30		1'657'500.00		1'610'057.90	Steuerrechnung Stadt Arbon
9300	Finanz- und Lastenausgleich		2'454'166.00		1'902'626.00		2'084'794.00	
462	Finanz- und Lastenausgleich		2'454'166.00		1'902'626.00		2'084'794.00	Kantonsbeitrag Besoldungskosten auf Basis Steuerkraft 2016
9500	Grundstückgewinnsteuern		310'964.95		326'790.00		194'938.80	
460	Ertragsanteile		310'964.95		326'790.00		194'938.80	Steuerrechnung Stadt Arbon
9610	Zinsen	391'254.74	17'406.10	430'000.00	52'100.00	354'202.00	27'859.46	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	5'663.99				10'210.42		Steuerrechnung Stadt Arbon (Forderungsverluste)
340	Zinsaufwand	385'590.75		430'000.00		343'991.58		Finanzierung Seegarten
440	Zinsertrag		17'406.10		52'100.00		27'859.46	Steuerrechnung Stadt Arbon
9690	Finanzvermögen n.a.g.	842.74		4'000.00		940.21		
313	Dienstleistungen und Honorare	842.74		4'000.00		940.21		Post- und Bankspesen
9710	Rückvergütung aus CO₂-Abgabe		7'646.00		7'200.00		6'606.90	
469	Übriger Transferertrag		7'646.00		7'200.00		6'606.90	Rückverteilung CO ₂ -Abgabe

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016		Bemerkungen
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	11'921.35		11'000.00		161'007.35	2'603.35	
381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	11'921.35		11'000.00		161'007.35		Finanzierung provisorisches Lichtsignal St. Gallerstrasse bis Ende 2017
483	Ausserordentliche verschiedene Erträge						2'603.35	
9990	Abschluss	25'682.65		112'185.40		144'839.84		
9000	Ertragsüberschuss	25'682.65		112'185.40		144'839.84		

4.4 Investitionsrechnung alle Angaben in CHF

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	INVESTITIONSRECHNUNG	1'923'633.30	1'923'633.30	1'279'000.00	1'279'000.00	16'256'791.32	16'256'791.32
5	INVESTITIONSAUSGABEN	1'923'633.30		1'279'000.00		16'256'791.32	
50	Sachanlagen	1'613'389.90		1'279'000.00		14'851'791.32	
504	Hochbauten	1'613'389.90		1'279'000.00		14'851'791.32	
5040.01	Schulhaus Bergli			34'000.00			
5040.25	Sportanlagen Bergli (2)	278'488.30		292'000.00			
5040.31	Schulhaus Stacherholz-Zw.-Trakt					195'236.91	
5040.35	Stacherholz Ergänz. & San. Zw.-Tr. (3)	661'340.95		860'000.00			
5040.4	Sporthalle Stacherholz					1'531'421.05	
5040.5	Schulhaus Seegarten (1)	577'587.80				13'125'133.36	
5040.6	KG Weststrasse (4)	58'832.50		60'000.00			
5040.69	KG Th.-Bornhauser-Str. 30 (5)	37'140.35		33'000.00			
59	Übertrag an Bilanz	310'243.40				1'405'000.00	
590	Passivierung	310'243.40				1'405'000.00	
5900	Passivierung	310'243.40				1'405'000.00	
6	INVESTITIONSEINNAHMEN	1'923'633.30		1'279'000.00		16'256'791.32	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	310'243.40					
631	Kanton und Konkordate	310'243.40					
6310.1	Kantonsbeiträge (1)	310'243.40					
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen					1'405'000.00	
683	Entnahme Baufolgekosten					1'405'000.00	
6830	Entnahme Baufolgekosten					1'405'000.00	
69	Übertrag an Bilanz	1'613'389.90		1'279'000.00		14'851'791.32	
690	Aktivierung	1'613'389.90		1'279'000.00		14'851'791.32	
6900	Aktivierte Ausgaben	1'613'389.90		1'279'000.00		14'851'791.32	

Bemerkungen

- (1) Schlussrechnungen Seegarten im Jahr 2017 sowie Kantonsbeitrag Zivilschutzraum. Details siehe Bauabrechnung Seegarten
- (2) Sanierung Sport- und Aussenbereich Bergli
- (3) Projektierungskredit Ergänzungsneubau und Sanierung Zwischentrakt Schulcampus Stacherholz, weitere Informationen siehe Verpflichtungskreditkontrolle
- (4) Sanierung und Modernisierung Aussen- und Spielbereich Doppelkindergarten Weststrasse
- (5) Architekturwettbewerb, weitere Informationen siehe Verpflichtungskreditkontrolle

4.5 Geldflussrechnung alle Angaben in CHF

Nr.	Betriebstätigkeit	2017	2016
	Jahresergebnis	25'682.65	144'839.84
33	+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'952'036.46	1'460'200.00
383	+ Zusätzliche Abschreibungen		
384	+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
441	- Realisierte Gewinne		
	+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
101	+/- Guthaben	-616'433.39	388'876.86
104	+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	21'684.75	-65'814.00
1072	+/- Langfristige Forderungen		
109	+/- Spezialfinanzierungen im FK		
200	+/- Laufende Verbindlichkeiten	-2'350'533.41	1'443'992.20
204	+/- Passive Rechnungsabgrenzung	-88'347.70	75'268.51
208	+/- Langfristige Rückstellungen		150'000.00
2088	+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung		
291	+/- Fonds im Eigenkapital		
292	+/- Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
293	+/- Vorfinanzierungen		-1'405'000.00
683	+ Entnahme Baufolgekosten		
	Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-1'055'910.64	2'192'363.41
	Investitionstätigkeit		
	Nettoinvestition	-1'303'146.50	-13'446'791.32
683	- Entnahme Baufolgekosten		
144	+/- Darlehen		
145	+/- Beteiligungen		
2088	+ Rückstellungen der Investitionsrechnung		
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'303'146.50	-13'446'791.32
	Anlagetätigkeit FV		
102	+/- Kurzfristige Finanzanlagen		
107	+/- Finanzanlagen FV		
1072	+ Langfristige Forderungen		
108	+/- Sachanlagen FV		
	+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
	Geldfluss aus Anlagetätigkeit		
	Geldfluss aus Investitions- u. Anlagetätigkeit	-1'303'146.50	-13'446'791.32
	Finanzierungstätigkeit		
201	+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'950'000.00	200'000.00
2010	+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'950'000.00	-200'000.00
206	+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'750'000.00	11'230'000.00
3	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'750'000.00	11'230'000.00
100	+ Flüssige Mittel	2'440'942.86	175'572.09
2010	+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'950'000.00	-200'000.00
	Veränderung Flüssige Mittel (= Fond)	4'390'942.86	-24'427.91
	Kontrolltotal	0	0

FV = Finanzvermögen, FK = Fremdkapital

4.6 Hinweise

Eine detaillierte Fassung der Jahresrechnung 2017 kann bei der Schulverwaltung, Schlossgasse 4, 9320 Arbon, oder auf unserer Website www.psgarbon.ch bezogen werden.

5. Anhänge

5.1 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Am 01.01.2015 hat die Primarschulgemeinde Arbon auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 (harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) umgestellt. Erstmals wurden die Zahlen für das Budget 2015 in der neuen Darstellung abgebildet. Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23.04.2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter www.amtsblatt.tg.ch, Nr. 17/2013 vom 26.04.2013, S. 945 ff.

Es gelten folgende Aktivierungsgrenzen (§ 8 der Verordnung):

- bis 1'000 Einwohner CHF 25'000.–
- 1'001 – 5'000 Einwohner CHF 50'000.–
- 5'001 – 10'000 Einwohner CHF 75'000.–
- über 10'000 Einwohner CHF 100'000.–

Die Aktivierungsgrenze von CHF 100'000.– ist zwingend. Die oben aufgeführte Aufteilung gilt als Empfehlung für die Festlegung durch die Schulgemeinde. Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon hat mit Beschluss vom 10.09.2015 eine Aktivierungsgrenze von CHF 25'000.– festgelegt, mit dem Ziel, die grösstmögliche Transparenz in der Investitionsrechnung abzubilden. Anschaffungen unter CHF 25'000.– werden der laufenden Rechnung belastet.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen seit dem 01.01.2015 linear über die gesamte Nutzungsdauer.

Abschreibungssätze (Anhang Verordnung):

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Grundstücke nicht überbaut	40 Jahre	2.5 %
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3.0 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0 %
Informatik	4 Jahre	25.0 %

Der Kontenplan hat einige Änderungen erfahren, insbesondere sind die Funktionen und Arten neu vierstellig. Die Zuordnung ist kantonal vorgeschrieben.

5.2 Eigenkapitalnachweis

alle Angaben in CHF

Konto	Bezeichnung	01.01.2017	Einlage	Entnahme	31.12.2017
	Total	3'002'048.73	170'522.49	144'839.84	3'027'731.38
293	Vorfinanzierungen				
2930.2	Neubau Schulhaus Seegarten				
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	3'002'048.73	170'522.49	144'839.84	3'027'731.38
2990	Jahresergebnis	144'839.84	25'682.65	144'839.84	25'682.65
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'857'208.89	144'839.84		3'002'048.73

5.3 Rückstellungsspiegel

alle Angaben in CHF

Konto	Bezeichnung	01.01.2017	Bildung	Auflösung	31.12.2017
	Total	150'000.00			150'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	150'000.00			150'000.00
2082	Rückstellungen für Prozesse 1)	100'000.00			100'000.00
2083	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden 2)	50'000.00			50'000.00

Kommentar

- 1) Erwartetes Prozessrisiko Rückbauarbeiten Schulhaus Schöntal (Innenausbau)
- 2) Instandstellungsarbeiten Schulhaus Schöntal (Mietvertragsauflösung per 30.09.16) nicht versicherbar
Beide Positionen werden im Frühjahr 2018 verhandelt und anschliessend aufgelöst.

5.4 Beteiligungs- / Gewährleistungsspiegel

alle Angaben in CHF

Beteiligungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Rechtsform	Art	Anzahl	Buchwert per 31.12.2017
1070.10	Raiffeisenbank	Genossenschaft	Anteilschein	1	200.00
1070.11	Alterssiedlung Arbon	Genossenschaft	Anteilschein	10	1'000.00
1070.12	Hallenbad Arbon	Genossenschaft	Anteilschein	2	2'000.00

Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss Behörde	Verfall	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Angaben zu den gesicherten Leistungen
keine					

Anschaffungs-/Investitionswert					Abschreibung 2017					Buchwert 31.12.17
Anlage	Bezeichnung	Stand per 01.01.17	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.17	planmässig (ordentlich)	ausserplanmässig	zusätzlich	kumul. Abschreibung 31.12.17	
1404000	Schulhaus Bergli (2014)	1'184'600.00	0.00	0.00	1'184'600.00	107'700.00	0.00	0.00	215'400.00	1'076'900.00
1400010	Sportanlage Bergli	1.00	278'488.30	0.00	278'489.30	8'500.00	0.00	0.00	8'500.00	269'989.30
1404020	Bergliturnhalle (2014)	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1404040	Säntisturnhalle (2014)	6'517'200.00	0.00	0.00	6'517'200.00	241'400.00	0.00	0.00	482'800.00	6'275'800.00
1404130	KG Waagstrasse 13 (2014)	740'100.00	0.00	0.00	740'100.00	25'600.00	0.00	0.00	51'200.00	714'500.00
1404150	KG Brühlstrasse 36 (2014)	279'200.00	0.00	0.00	279'200.00	10'400.00	0.00	0.00	20'800.00	268'800.00
1404160	KG Brühlstrasse 36	24'409.40	0.00	0.00	24'409.40	2'600.00	0.00	0.00	5'200.00	21'809.40
1404170	KG Th.Bornhauser-Str. 30 (2014)	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1404180	KG Th.Bornhauser-Str. 30	31'165.60	37'140.35	0.00	68'305.95	2'300.00	0.00	0.00	4'600.00	66'005.95
1404210	KG Brühlstrasse 70 (2014)	183'200.00	0.00	0.00	183'200.00	8'400.00	0.00	0.00	16'800.00	174'800.00
Total Schuleinheit BERGLI		8'959'878.00	315'628.65	0.00	9'275'506.65	406'900.00	0.00	0.00	805'300.00	8'868'606.65
1404060	Schulhaus Stacherholz (2014)	3'373'200.00	0.00	0.00	3'373'200.00	153'400.00	1 ¹ 572'136.46	0.00	306'800.00	2'647'663.54
1404070	Schulhaus Stacherholz	186'078.90	0.00	0.00	186'078.90	6'100.00	0.00	0.00	12'200.00	179'978.90
1404075	Stacherholz Projekt ESST	189'236.91	0.00	0.00	189'236.91	6'000.00	0.00	0.00	6'000.00	183'236.91
1404110	Schulhaus Schöntal	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1404080	Sporthalle Stacherholz (2014)	641'600.00	0.00	0.00	641'600.00	29'200.00	0.00	0.00	58'400.00	612'400.00
1404090	Sporthalle Stacherholz	1'566'345.15	0.00	0.00	1'566'345.15	49'200.00	0.00	0.00	51'900.00	1'517'145.15
1404100	Garagen Stacherholz	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1404190	KG Gotthelfstrasse 3 (2014)	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00
1404250	KG Standstrasse 6/Staho (2014)	169'400.00	0.00	0.00	169'400.00	7'800.00	0.00	0.00	15'600.00	161'600.00
1404270	KG Stachenweg 9 (2014)	183'200.00	0.00	0.00	183'200.00	8'400.00	0.00	0.00	16'800.00	174'800.00
1404280	KG Stachenweg 9	47'300.10	0.00	0.00	47'300.10	1'600.00	0.00	0.00	3'200.00	45'700.10
1404290	KG Bodmerallee 25 (2014)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Schuleinheit STACHERHOLZ		6'356'364.06	0.00	0.00	6'356'364.06	261'700.00	572'136.46	0.00	470'900.00	5'522'527.60
1404120	Schulhaus Seegarten im Bau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1404500	Schulhaus Seegarten	20'791'929.26	577'587.80	310'243.40	21'059'273.66	658'100.00	0.00	0.00	658'100.00	20'401'173.66
1400000	Grundstück Seegarten im Bau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1404501	Entnahme Vorfinanzierung	-1'362'400.00	0.00	0.00	-1'362'400.00	-42'600.00	0.00	0.00	-42'600.00	-1'319'800.00
1404230	KG Weststrasse 2 (2014)	1.00	58'832.50	0.00	58'833.50	1'800.00	0.00	0.00	1'800.00	57'033.50
Total Schuleinheit SEEGARTEN		19'429'530.26	636'420.30	310'243.40	19'755'707.16	617'300.00	0.00	0.00	617'300.00	19'138'407.16
1406000	Mobiliar	282'000.00	0.00	0.00	282'000.00	94'000.00	0.00	0.00	188'000.00	188'000.00
Total Mobiliar		282'000.00	0.00	0.00	282'000.00	94'000.00	0.00	0.00	188'000.00	188'000.00
1406200	Informatik	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	200'000.00	0.00
Total Informatik		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	200'000.00	0.00
1404175	Sanierung und Ergänzung Stacherholz	0.00	661'340.95	0.00	661'340.95	0.00	0.00	0.00	0.00	661'340.95
Total Anlagen im Bau		0.00	661'340.95	0.00	661'340.95	0.00	0.00	0.00	0.00	661'340.95
Total Primarschulgemeinde Arbon		35'027'772.32	1'613'389.90	310'243.40	36'330'918.82	1'379'900.00	572'136.46	0.00	2'281'500.00	34'378'882.36

Legende

[1] Wertberichtigung Zwischentrakt Stacherholz nach Genehmigung Baukredit am 26.11.2017

Ergänzung und Sanierung Zwischentrakt Schulcampus Stacherholz

Konto 2170.5040.35 – noch nicht abgeschlossen

Projektierungskredit (Botschaft zur Urnenabstimmung vom 27.11.2016)	860'000.00
Investitionen 2017	<u>661'340.95</u>
Restkredit am 01.01.2018	<u>198'659.05</u>
Baukredit (Botschaft zur Urnenabstimmung vom 26.11.2017)	10'100'000.00
Investitionen 2017	<u>0.00</u>
Restkredit am 01.01.2018	<u>10'100'000.00</u>
Restkredit Gesamtprojekt	<u>10'298'659.05</u>

Neubau Doppelkindergarten Thomas-Bornhauser-Strasse 30

Konto 2170.5040.69 – abgeschlossen

Architekturwettbewerb (Botschaft zur Urnenabstimmung vom 27.11.2016)	33'000.00
Nachtragskredit Behördensitzung 13/17: Vorleistung Berechnung Kreditvolumen	7'800.00
Investitionen 2017	<u>37'140.35</u>
Kreditunterschreitung per 31.12.2017	<u>3'659.65</u>

Bezeichnung	2017	2016	Mittelwert 2016 / 17
Nettoverschuldungsquotient in %	198.8	209.9	204.3
Aussage: Wieviel Fiskalertrag wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen Richtwerte: bis 100 % gut, bis 150 % mittel, ab 200 % Überschuldung > Massnahmen zur Begrenzung			
Selbstfinanzierungsgrad in %	151.8	10.9	23.3
Aussage: Anteil der Nettoinvestition, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden kann Richtwerte: Normalfall 80–100 %, bei Schulgemeinden durch azyklische Investitionen schwankend			
Zinsbelastungsanteil in %	2.2	2.0	2.1
Aussage: Belastung des Haushaltes durch gebundenen Zinsaufwand Richtwerte: bis 4 % = geringe Belastung			
Nettoschuld pro Einwohner in CHF	2'558.9	2'636.3	2'597.4
Aussage: Verschuldungsniveau Richtwerte: bis CHF 1'000 = geringe Verschuldung			
Selbstfinanzierungsanteil in %	11.7	10.1	10.9
Aussage: Investitionsmöglichkeiten Richtwerte: ab 20 % = gut			
Kapitaldienstanteil in %	13.7	11.2	12.5
Aussage: finanzieller Spielraum der Gemeinde Richtwerte: bis 5 % geringe Belastung			
Bruttoverschuldungsanteil in %	222.2	220.2	221.2
Aussage: Verschuldungssituation bezüglich Ertrag Richtwerte: > 200 % = kritisch			
Bilanzsituation in %	15.0	15.1	15.0
Aussage: Schwankungsreserve Richtwerte: bis 20 % zweckmässig, jedoch abhängig von Steuerkraft			
Eigenkapitaldeckungsgrad in %	18.0	19.0	18.5
Aussage: Schwankungsreserve Richtwerte: bis 30 % zweckmässig (bis 40 % inkl. Erneuerungsfonds Baufolgekosten)			
Investitionsanteil in %	10.1	51.8	36.8
Aussage: Aktivität im Bereich der Investitionen Richtwerte: 10–20 % mittel			
Steuerkraft pro Einwohner in CHF	1'649.0	1'635.7	1'642.4
Aussage: lokales Ressourcenpotenzial Richtwerte: Orientierung am jeweiligen kantonalen Mittelwert			

Abrechnung nach Baukostenplan (BKP)

BKP	Arbeiten	Voranschlag	Rechnung	Differenz
0	Grundstück	1'730'000.00	1'730'308.00	308.00
1	Vorbereitungsarbeiten	330'000.00	235'749.70	-94'250.30
2	Gebäude	13'750'000.00	13'630'156.60	-119'843.40
20	Baugrube	460'000.00	635'637.45	175'637.45
21	Rohbau 1	4'260'000.00	3'731'784.45	-528'215.55
22	Rohbau 2	1'880'000.00	2'230'618.35	350'618.35
23	Elektroanlage	1'450'000.00	1'568'871.30	118'871.30
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage	1'250'000.00	1'275'089.50	25'089.50
25	Sanitäranlage	760'000.00	621'469.10	-138'530.90
26	Transportanlagen	60'000.00	40'138.05	-19'861.95
27	Ausbau 1	2'420'000.00	1'924'903.35	-495'096.65
28	Ausbau 2	1'210'000.00	1'601'645.05	391'645.05
3	Betriebseinrichtung	360'000.00	389'891.15	29'891.15
4	Umgebung	1'650'000.00	1'392'509.90	-257'490.10
5	Baunebenkosten	890'000.00	734'846.90	-155'153.10
6	Honorare	3'420'000.00	3'473'860.20	53'860.20
9	Ausstattung		85'777.25	85'777.25
Total Anlagekosten		22'130'000.00	21'673'099.70	-456'900.30

Abrechnung unter Berücksichtigung des Planungskredits und des Landkaufs

Aufteilung des Auftrags	Voranschlag	Rechnung	Differenz
Total Anlagekosten	22'130'000.00	21'673'099.70	-456'900.30
Abzug für Landkauf	1'730'000.00	1'730'308.00	308.00
Abzug für Planungskredit	920'000.00	920'000.00	-
Total o. Landkauf und Planungskredit	19'480'000.00	19'022'791.70	-457'208.30

Erfolg bzw. Minderaufwand für den Bau von CHF 457'208.30

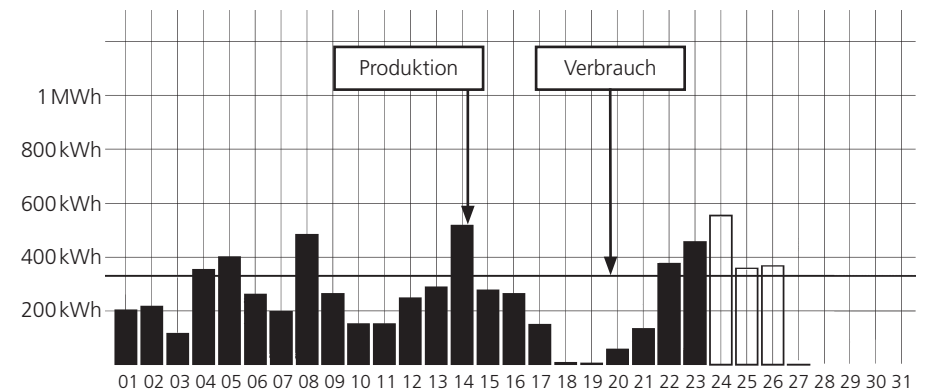
Detail Photovoltaikanlage

(Auszug aus den Anlagekosten gemäss Bauabrechnung)

BKP	Arbeiten	Nachtragskredit	Rechnung	Differenz
239.1	Photovoltaik	248'400.00	223'407.35	-24'992.65

Leistungsverlauf seit Inbetriebnahme Photovoltaikanlage

(Statistik je Betriebsmonat)



Schuljahr 2017 / 2018

Schuljahresbeginn	Mo 14.08.2017
Herbstferien	Mo 09.10.2017 – So 22.10.2017
Weihnachtsferien	Mo 25.12.2017 – So 07.01.2018
Sportferien	Mo 29.01.2018 – So 04.02.2018
Frühlingsferien	Fr 30.03.2018 – So 15.04.2018
Vorsommerferien	Do 10.05.2018 – Mo 21.05.2018
Sommerferien	Mo 09.07.2018 – So 12.08.2018

Schuljahr 2018 / 2019

Schuljahresbeginn	Mo 13.08.2018
Herbstferien	Mo 08.10.2018 – So 21.10.2018
Weihnachtsferien	Mo 24.12.2018 – So 06.01.2019
Sportferien	Mo 28.01.2019 – So 03.02.2019
Frühlingsferien	Mo 08.04.2019 – Mo 22.04.2019
Vorsommerferien	Do 30.05.2019 – Mo 10.06.2019
Sommerferien	Mo 08.07.2019 – So 11.08.2019

Schuljahr 2019 / 2020

Schuljahresbeginn	Mo 12.08.2019
Herbstferien	Mo 07.10.2019 – So 20.10.2019
Weihnachtsferien	Mo 23.12.2019 – So 05.01.2020
Sportferien	Mo 27.01.2020 – So 02.02.2020
Frühlingsferien	Mo 30.03.2020 – Mo 13.04.2020
Vorsommerferien	Do 21.05.2020 – Mo 01.06.2020
Sommerferien	Mo 06.07.2020 – So 09.08.2020

Die jeweils aufgeführten Daten gelten als schulfrei.

Alle Daten sind verbindlich und müssen eingehalten werden.

Änderungen vorbehalten



Primarschulgemeinde Arbon
Schlossgasse 4, CH-9320 Arbon, T. 071 447 15 50
info@psgarbon.ch, www.psgarbon.ch